

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 28. November 2024

Nr. 48 / 74. Jahrgang

Neue Pläne für den Campingplatz

2021 starteten Daniela Heinz und Ralf Bröske ihr „Eppstein Project“: Sie übernahmen den Campingplatz in Niederjosbach und schon im ersten Sommer nutzten nicht nur Campinggäste Angebote wie den Biergarten. Über den Wanderweg im Norden des Campingplatzes fanden etliche Besucher aus Niederjosbach, Vockenhausen und Ehlhalten den Weg zu dem neuen Ausflugsziel. Der Wein-Bulli, der im Sommer auf einer der Sonnenterrassen des weitläufigen Geländes steht, ist längst auch ein Hingucker bei Weinfest oder Weihnachtsmarkt in der Altstadt. Schon bei der Übernahme des rund 6,55 Hektar großen Areals hatte Geschäftsführer Ralf Bröske klare Vorstellungen, wie er das Gelände umbauen und weiterentwickeln könnte, damit es auch heutigen Ansprüchen genügt.

Am kommenden Dienstag berät nun der Ortsbeirat Niederjosbach über einen neuen Bebauungsplan für den Campingplatz und die Änderung im Regionalen Flächennutzungsplan. **Fortsetzung auf Seite 5**

Offene Tür an der Schule, Adventsfenster und Markt

Donnerstag: Von 15 bis 18 Uhr **Outdoor-Pop-up-Treff der Jugendarbeit** in Ehlhalten am Skaterplatz. Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Ab 17 Uhr **Café Margareta** bei „Bacco“ im Alten Rathaus Bremthal. Um 20 Uhr gastiert die **Leif de Leeuw-Band** in der Wunderbar im Stadtbahnhof.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Um 14 Uhr: **Präsentation der Studentenarbeiten** zum Areal der Sparkassenakademie im Rathaus I.

Von 14 bis 17 Uhr **Tag der offenen Tür an der Freiherr-vom-Stein-Schule**. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz, diesmal mit den **Eppsteiner Imkern**.

Von 16 bis 19 Uhr **„Bike-Werkstatt“** – letzter Treff für Radfahrer an der Jahnturnhalle in Vockenhausen in diesem Jahr.

Samstag: Von 14 bis 17 Uhr **Adventsauf-takt „Markt im Wald“** vor Emmaus und um 19 Uhr **Entpflichtungsgottesdienst von Pfarrer Moritz Mittag** im Emmaus-Gemeindezentrum.

Um 17.30 Uhr öffnen in der Wooganlage die Weihnachtsbuden, das Bühnenprogramm zur **Adventsfensteröffnung in der Burg** beginnt.

Sonntag: Der **Gesangverein Taunusliebe** lädt zum **Adventsnachmittag** in den Vereinsaal in Niederjosbach ein. Das **Heimatmuseum Bremthal** am Dorfplatz öffnet von 15 bis 17 Uhr.



Die gemütliche Sitzcke der Bücherei war sofort belagert.

Foto: Caren Lewinsky

25 Jahre Bücherei Ehlhalten

Viele große und noch mehr kleine Besucher kamen zur Feier des 25-jährigen Bestehens der Bücherei in Ehlhalten in die Pfarrscheune. Sie kamen zum Basteln, lesen oder sich vorlesen lassen und, um mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern leckeren Kuchen zu essen.

Sogar die dreijährige Liliana lauschte aufmerksam, während Gudrun Souverein die Gäste begrüßte. Souverein war schon 1999 beim Aufbau dabei und übernahm später die Leitung der Bücherei. Als der Bücherbus des Main-Taunus-Kreises seine Routen durch die Eppsteiner Stadtteile einstellte, entwickelte die Stadt Eppstein die Idee für die Stadtteillbüchereien. In Ehlhalten stellte die katholische Kirchengemeinde St. Michael die Räume der Pfarrscheune zur Verfügung. Die Stadt verpflichtete sich, die Medien zu finanzieren.

Souverein erinnerte sich noch gut an den Tag der Eröffnung in der Pfarrscheune, als die ersten Kinder zur Ausleihe in die Bibliothek kamen und kennt auch noch viele ehemalige Leser, die heute selbst Eltern sind und mit ihren Kindern vorbei kommen. Sie weiß auch genau, welche Bücher die Kinder am liebsten lesen, zählte die Tiptoi-Bücher auf oder die neueste Errungenschaft, Mangas für Jugendliche.

Zielgruppen sind Kindergarten-, Vorschul-kinder und Erstleser. Seit die drei Eppsteiner Schulen Bibliotheken eingerichtet haben, sind die Ausleihen von 13- bis 15-Jährigen in den beiden verbliebenen Kinderbüchereien in Niederjosbach und Ehlhalten stark zurück gegang-

gen. Hinzu kommt das Angebot der Stadtbücherei in Alt-Eppstein.

Im Programm für den jungen Kundenstamm steht die Teilnahme an der Initiative Lesestart des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Leseförderung. Jedem dreijährigen Leser wird beim ersten Besuch ein Buch geschenkt. Die Vorschulkinder des Ehlhaltener Kindergartens machen den sogenannten Bibliotheksführerschein, bei dem sie grundlegende Infos spielerisch lernen. Außerdem bietet das Büchereiteam jeden ersten Dienstag im Monat eine Vorlese- und Bastelstunde an.

2015 musste sich das Team aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer auf die digitale Erfassung des Buchbestandes einstellen und habe es damit nun viel einfacher.

Lilianas großer Bruder wartete ebenfalls geduldig und schaute sich die Bücher an, während Erste Stadträtin Sabine Bergold sprach. Sie gratulierte dem Bücherei-Team und versicherte, dass sie weiterhin als Kulturdezernentin für die Finanzierung der Bücher und der anderen Medien sorgen werde. **Weiter Seite 11**

TAXI

JAN

(06198)
Tag + Nacht
www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

7777
+ 8000

Abfallentsorgungstermine vom 30. November bis 7. Dezember

- 1. Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- 2. Die Grünabfallanlage in Niederjosbach** ist in den Wintermonaten bis Anfang März geschlossen.
- 3. 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 2. Dezember.**
- 4. Papiertonnenleerung:** am **Montag, 2. Dezember,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 3. Dezember,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 4. Dezember,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 5. Dezember,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- 5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 6. Dezember.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Vockenhausen

am 29. November: Gertrud Roth, 82 Jahre

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

30. November/1. Dezember: **Dr. Annette Bader**, ☎ **50 20 70**, Albert-Schweitzer-Straße 5, Eppstein-Bremthal.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Abfallkalender 2025 – wichtiger Hinweis!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und der Abfallkalender 2025 wird erstellt. Die Stadt Eppstein weist darauf hin, dass der Kalender nicht mehr mit der **Eppsteiner Zeitung** ausgeliefert wird. Wer den Kalender nicht online einsehen möchte, kann ihn in Papierform frühestens Ende Dezember während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Am Stadtbahnhof, oder im Rathaus I, Hauptstraße 99, abholen.

Für den Online-Abfallkalender kann man sich über den Link www.eppstein.mein-abfallkalender.online anmelden und die Erinnerungstermine für alle Abfallarten per E-Mail erhalten. Die Termine werden weiterhin wöchentlich in der **Eppsteiner Zeitung** veröffentlicht.

Die Stadt Eppstein bittet darum, auch diese Möglichkeiten zu nutzen.

Weihnachtsbäume selbst schlagen

Die Stadt Eppstein bietet in diesem Jahr Weihnachtsbäume zum Selbsteinschlag frisch aus dem Wald an. Am Samstag, 7. Dezember, können die Bäume von 10 bis 14 Uhr im Eppsteiner Wald (In der Mark, Abt. 211) geschlagen werden. Die Zufahrt erfolgt in Oberjosbach über die Straße „An der Eiche“ in Richtung Westen bis zum „Eschenweg“. Von dort weisen Hinweisschilder für etwa 1,2 Kilometer den Weg in den Wald.

Benötigt werden wetterfeste Kleidung, Handschuhe und eine Handsäge. Die Bäume können zum Transport eingenetzt werden.

Probleme mit Smartphone/Tablet?

Der nächste Termin für die Sprechstunde der Digital-Lotsen ist Mittwoch, 4. Dezember, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus I, Hauptstraße 99 (Sitzungssaal Erdgeschoss). Sie richtet sich an Menschen, die sich mit der Nutzung von digitalen Geräten und Medien schwer tun. Der Eppsteiner Di@-Lotsen-Stützpunkt bietet Hilfe an. Die Stadt bittet darum, sich bei Natalia Katsamperoglou unter der Rufnummer (061 98) 305-103 oder per E-Mail an natalia.katsamperoglou@eppstein.de anzumelden.

Für die Sprechstunde sollten die eigenen Smartphones oder Tablets in geladenem Zustand mitgebracht werden.



Streckenfest beim Radrennen 2023.

Foto: Stadt Eppstein

Radrennen am 1. Mai in Eppstein: Werbepartner gesucht

Auch im kommenden Jahr führt das traditionelle Radrennen Eschborn Frankfurt am 1. Mai wieder durch Eppstein. Dann wieder mit einem großen Altstadtfest. Die Wirtschaftsförderung SWE GmbH übernimmt wieder die Organisation. Der Erfolg im Jahr 2023 sowie die große Nachfrage in diesem Jahr bestärkt Geschäftsführerin Sibylle Yaakov darin, das beliebte Fest wieder auszurichten. Die gute Stimmung, die zünftige Bewirtung, das gemeinsame Feiern und natürlich das Anfeuern der vielen hundert Radprofis und Amateure bringen Jung und Alt, Besucher von außerhalb und Eppsteiner zusammen. Es hat vielen Menschen viel Spaß gemacht, und das soll im kommenden Jahr wieder als Teil des „Team Taunus“ gefeiert werden.

Sibylle Yaakov, Geschäftsführerin der SWE GmbH, ist den Partnern und Unterstützern evangelische Talkirchengemeinde Eppstein, TSG Eppstein, Freiwillige Feuerwehr Eppstein und der Eppsteiner Weinpresse sehr dankbar für ihre Zusage für 2025. Weitere Unterstützung ist willkommen: „Wir möchten den Eppsteiner Unternehmen die Gelegenheit bieten, sich bei diesem Anlass zu zeigen und uns gleichzeitig dabei zu unterstützen, die Kosten des Festes zu bestreiten.“

Yaakov hat diesmal unterschiedliche Sponsorenpakete geschnürt. Interessierte Unternehmen und Institutionen können sich über die verschiedenen Möglichkeiten des Sponsorings per E-Mail melden bei Sibylle.Yaakov@Eppstein.de. EZ

Vorsicht Jagd!

Am Montag, 2. Dezember, findet von 9 bis 16 Uhr eine Drückjagd statt. Autofahrer werden um erhöhte Vorsicht gebeten. Im Bereich L3017/L3018 von Langenhain bis Wildsachsen, entlang der B 455 von Eppstein nach Bremthal und an der L 3011 von Eppstein nach Hofheim gilt in dieser Zeit eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 Stundenkilometern.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0
E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarung unter www.eppstein.de

Adventsfensteröffnung mit Überraschungsgast

Am Samstag, 30. November, ist es endlich wieder soweit: Das erste Adventsfenster, eingelassen in die Mauern von Burg Eppstein, öffnet sich. Die Künstlerin Martina Schuffenhauer-Ochs hat in diesem Jahr die Gestaltung der Adventsfenster übernommen.

Bereits um 17.30 Uhr verwöhnen Vereine aus ihren weihnachtlich geschmückten Holzbuden auf der Woogwiese (Rossertstraße) mit allerlei Kulinarischem. Die Feuerwehr bietet Grillwurst und Kaltgetränke an, es gibt Kinderpunsch und Waffeln von den Eppsteiner Kids & Freunden, und die Vockenhäuser Hexen kredenzen Gulaschsuppe, Brezeln und Glühwein. Neu bei der Bewirtung sind Eltern von Kindern der Kita „Löwenzahn“ aus Niederjosbach.

Um 17.45 Uhr startet das Bühnenprogramm in der Wooganlage schon traditionell mit einem Engelchen und einer weihnachtlichen Geschichte. Zudem wird der Besuch eines Überraschungsgastes in der Wooganlage erwartet. Um 18 Uhr löst sich mit der Öffnung des Adventsfensters das Rätsel des ersten Motivs. Unterstützt werden die Adventsfenster 2024 von der Nassauischen Sparkasse, MB Baumdienste und der Mainova.



Blick von Gleis 2 zum Stadtbahnhof Eppstein.

Neue Packstation am Stadtbahnhof steht schon bald

Auf dem Vorplatz des Stadtbahnhofs soll demnächst eine neue Packstation der Firma DHL aufgestellt werden. Die Station entsteht in der Nähe der Fahrradboxen. Der Beginn der Arbeiten ist für Mitte Dezember vorgesehen und wird einige Tage andauern.

Mit der Packstation können Pakete unabhängig von Öffnungszeiten empfangen und verschickt werden. Deutschlandweit gibt es mehr als 13.500 Standorte. Im Stadtgebiet von Eppstein gibt es auf dem ALDI-Parkplatz in der Lorsbacher Straße eine Packstation. In Bremthal gibt es eine Poststation mit erweiterten Funktionen. Diese befindet sich in der Straße Valterweg in Höhe des Tegut-Marktes. Dieses Angebot soll nun mit einer Packstation am Stadtbahnhof erweitert werden.

Diese Station reiht sich in die Fahrradboxen und Unterstellbauwerke ein. Der gewählte Standort hat durch die hohe Frequentierung des Stadtbahnhofs und den auch durch die Kurzparkplätze gewährleisteten generellen Zugang zu der Station einen idealen Charakter. Vorhandene Sicht- und Blickachsen werden nicht tangiert. Der an dieser Stelle wachsende Baum wird, möglichst ohne ihn zu beschädigen, ausgegraben und ein paar Meter weiter wieder eingepflanzt. Ein Standort in der Nähe des von der Deutschen Bahn betriebenen Funkmastes war nicht möglich, da hier Abstandsflächen einzuhalten sind. Die Station wird mit Solar-Modulen betrieben und benötigt keinen Stromanschluss.

Die Stadt Eppstein hat das Vertragswerk nun abgeschlossen und vermietet demnächst das benötigte Gelände. Die notwendige denkmalrechtliche Genehmigung liegt seit Mitte August 2024 vor. Diese war Voraussetzung, um das Projekt weiter umzusetzen.

Kinderfiguren machen Schulwege sicherer

Mit neuen Zaunelementen sollen die Wege zu den drei Schulen im Eppsteiner Stadtgebiet noch sicherer werden. Auf den Zaunelementen sind Kinderfiguren zu sehen, die Autofahrern signalisieren, dass dort Kinder unterwegs sind. Sie wurden bereits entlang der Schulwege aufgestellt: Zaunelemente wurden an einem Geländer in der Bergstraße in der Nähe der Burg-Schule und der Freiherr-vom-Stein-Schule angebracht.

In Höhe der Ampel auf der Niederjosbacher Straße in Bremthal in Höhe der Kreuzung zur Freiherr-vom-Stein-Straße wurden ebenfalls Zaunelemente angebracht. Dies ist der Schulweg zur Comenius-Schule.

Die in Bremthal ansässige Firma Grafische Werkstätte Eppstein (GWE) hat die Schilder entworfen, gefertigt und angebracht. Die Schilder sind reflektierend, sodass sie auch in der



Schulleitung, Elternbeiräte und Stadtverwaltung werben mit Schildern und Transparenten für mehr Vorsicht auf Schulwegen. Foto: Stadt

Dunkelheit gut wahrgenommen werden können.

Die Stadt Eppstein hat die Kosten für die Herstellung und Montage in Höhe von rund 3000 Euro übernommen. Für Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold ist die Sicherheit auf den Schulwegen ein wichtiges Anliegen. Zur offiziellen Einweihung waren deshalb auch die Schulleitungen und der Schulleiternbeirat eingeladen. EZ

Ticketverkauf für „Das Land des Lächelns“ startet

Im Rahmen der Burgfestspiele Eppstein dürfen sich Opernliebhaber im kommenden Jahr auf eine farbenprächige Vorstellung der Operette „Das Land des Lächelns“ von Franz Lehár freuen.

Die Open-Air-Aufführung findet am Samstag, 19. Juli, um 19.30 Uhr auf Burg Eppstein statt.

Ab sofort sind Tickets im Vorverkauf erhältlich. Im Rahmen einer Weihnachtsaktion erhalten Frühbücher bis 24. Dezember einen Nachlass in Höhe von zehn Prozent auf die Ticketpreise.

Schon die Uraufführung von Lehárs Meisterwerk im Jahr 1929 in Berlin wurde zu einem rauschenden Erfolg. Viele Melodien dieser wunderbaren Operette sind bis heute verbreitete Publikumsliebhaber. Obwohl „Das Land des Lächelns“ im Gegensatz zu vielen anderen Operetten einen eher melancholischen Grundton hat und am Schluss sogar das Happy End des Liebespaares ausbleibt, nahm eine bis heute ungebrochene Erfolgsstory ihren Lauf. Seine große Popularität verdankt das Werk insbesondere einem Lied, das mit Richard Tauber, einem der berühmtesten Tenöre seiner Zeit, unzertrennlich verbunden war. Der beliebte Sänger wurde wie ein Pop-Star verehrt und sang sich mit „Dein ist mein ganzes Herz“ in der Rolle des Prinzen Sou-Chong in die Herzen unendlich vieler Menschen. Die klassische Aufführung der Opera Classica Europa mit internationalem Gesangssolisten, Chor und Orchester verspricht einen unvergesslichen Abend. Bereits um 18.30 Uhr öffnen sich die Tore der Burg, so dass man vor Beginn noch im Ostzwinger am Vereinsstand oder im Juchebau der Burgschauspieler eine Kleinigkeit essen und trinken kann.



Die Aufführungen der Opera Classica Europa gehören zu den Höhepunkten der Eppsteiner Burgfestspiele. Foto: Werner Weldert

Tickets gibt es ab 42 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen wie der Touristinformation in Wiesbaden oder im Bürgerbüro der Stadt Eppstein im Stadtbahnhof. Telefonische Reservierungen sind unter (06124) 7269999 (Opera Classica Europa) oder zwischen 6 und 22 Uhr über die Reservix-Ticket-Hotline (0761) 88849999 möglich. Die Tickets sind auch online buchbar unter www.operaclassica.de.



JANINE REINISCH

Systemisches Coaching und Supervision
Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen
Biodynamische Körperarbeit

0175 240 46 66

coaching@janinereinisch.de
coachingangebot-janinereinisch.de



Einbruch in Einfamilienhaus

Unbekannte Täter verschafften sich am vergangenen Samstag zwischen 10 und 19 Uhr über den Vorgarten Zutritt zum rückwärtigen Bereich eines Grundstücks in der Feldbergstraße in Ehlhalten. Dort hebelten sie die Terrassentür auf, betraten das Einfamilienhaus und durchsuchten verschiedene Räume. Die Täter flüchteten in unbekannte Richtung.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Sulzbach unter der Telefonnummer (06196) 2073-0 entgegen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen

Am Montag, 2. Dezember 2024, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 2. September 2024
 3. Sitzungskalender 2025
 4. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2025
 5. Erweiterung der Zone Tempo 30 km/h in der Hauptstraße
 6. Verkehrssituation Eppenhainer Weg
 7. Areal Embsmühle/Sachstandsbericht
 8. Areal Sparkassenakademie
 9. BürgerBus Eppstein wird zum Colibri
 10. Straßendeckensanierungen im Stadtgebiet
 11. Mitteilungen des Ortsvorstehers
 12. Mitteilungen des Magistrats
 13. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- gez. Henning Quitzau, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Bremthal

Am Dienstag, 3. Dezember 2024, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bremthal um 19.30 Uhr im Sitzungsraum 3+4, OG in der ehemaligen Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Sitzungstermin: **Ortsbeirat Bremthal** am Dienstag, 3. Dezember 2024, 19.30 Uhr im Sitzungsraum 3+4, OG in der ehemaligen Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein.

Sitzungstermin: **Bürgerfragestunde** am Dienstag, 3. Dezember 2024, 19.30 Uhr im Sitzungsraum 3+4, OG in der ehemaligen Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein.

Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirates Bremthal stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden. Sollten Fragen im Rah-

Sitzung des Ortsbeirates Eppstein

Am Montag, 2. Dezember 2024, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eppstein um 19.30 Uhr im Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Sitzungstermin: **Ortsbeirat Eppstein** am Montag, 2. Dezember 2024, 19.30 Uhr, im Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein

Sitzungstermin: **Bürgerfragestunde** am Montag, 2. Dezember 2024, 19.30 Uhr im Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein.

Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirates Eppstein stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10. September 2024
 3. Sitzungskalender 2025
 4. Neue Packstation am Stadtbahnhof Eppstein
 5. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2025
 6. Konzept Altstadt Eppstein 2025
 7. BürgerBus Eppstein wird zum Colibri
 8. Straßendeckensanierungen im Stadtgebiet
 9. Lückenschluss im Radwegenetz an der B 455 durch Schaffung einer Querungshilfe für Radfahrer; Vorlage der Entwurfsplanung
 10. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Diskussion Stadtbild
 11. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
 12. Mitteilungen des Magistrats
 13. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- gez. Eva Waitzendorfer-Braun, Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach

Am Dienstag, 3. Dezember 2024, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach um 19.30 Uhr im Sitzungsraum Pfarrgemeindezentrum Niederjosbach, Am Honigbaum 13, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 3. September 2024
 3. Sitzungskalender 2025
 4. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2025
 5. BürgerBus Eppstein wird zum Colibri
 6. Stromnetzausbauvorhaben: „Rhein-Main-Link“: Einwendungen und Stellungnahme der Stadt Eppstein
 7. Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Bebauungsplan N101 „Campingplatz Niederjosbach“ in Niederjosbach, Gemarkung Niederjosbach, nach dem Baugesetzbuch (BauGB), hier: Beschluss über die Aufstellung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im Vollverfahren; Beschluss über die Stellung eines Antrages auf Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans 2010
 8. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Reparatur des Schaukastens „Bekanntmachung der Parteien“ in Eppstein-Niederjosbach, Bahnstraße
 9. Mitteilungen des Ortsvorstehers
 10. Mitteilungen des Magistrats
 11. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- gez. Dr. Christoph Striedter, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten

Am Mittwoch, 4. Dezember 2024, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten um 19.30 Uhr im Ratskeller in der Dattenbachhalle, Dattenbachstraße, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 4. September 2024
 3. Sitzungskalender 2025
 4. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2025
 5. BürgerBus Eppstein wird zum Colibri
 6. Stromnetzausbauvorhaben: „Rhein-Main-Link“: Einwendungen und Stellungnahme der Stadt Eppstein
 7. Versagung einer Messstelle für die Überwachung mit einer Geschwindigkeitsmessanlage am Fußgängerüberweg L 3011 Schloßborner Straße
 8. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
 9. Mitteilungen des Magistrats
 10. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- gez. Martina Smolorz, Ortsvorsteherin


GOTTRON

Autohaus R.P. Gottron GmbH
 Valterweg 31
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel. 06198 / 8335 + 9088
 www.autohaus-gottron.de
 Ihr Hyundai-Händler im MTK



Campingplatz: Biergarten, Ferienhäuser und größere Zufahrt

– Fortsetzung von Seite 1–

Mit dem neuen Plan sollen bereits errichtete bauliche Anlagen gesichert und vor allem die Zufahrt zum Campingplatz vergrößert werden. Sie ist so eng und steil, dass viele der Campingwagen mit Hilfe eines Traktors an ihren Platz gefahren werden. Mit dem Neubau eines Empfangsgebäudes könnte der Platz vor der Zufahrt und die Zufahrt selbst vergrößert werden. Außerdem wollen die Betreiber im Neubau neben Rezeption, Verwaltung und Lager auch eine Werkstatt, eine Personalwohnung und ein Restaurant unterbringen.

Auch für das eigentliche Campingplatzgelände haben die Betreiber einige Ideen: Der Biergarten soll öffentlich zugänglich werden. Dafür möchte Bröske ein neues Funktionsgebäude errichten mit Küchencontainer, Kühlzeile, Restaurant-Hütte und Toilettenhaus. Sämtliche Parkflächen sollen planungsrechtlich gesichert werden. Sie stehen allerdings auch künftig nur den Campinggästen zur Verfügung. Die Gäste des Biergartens kommen wie bisher schon zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

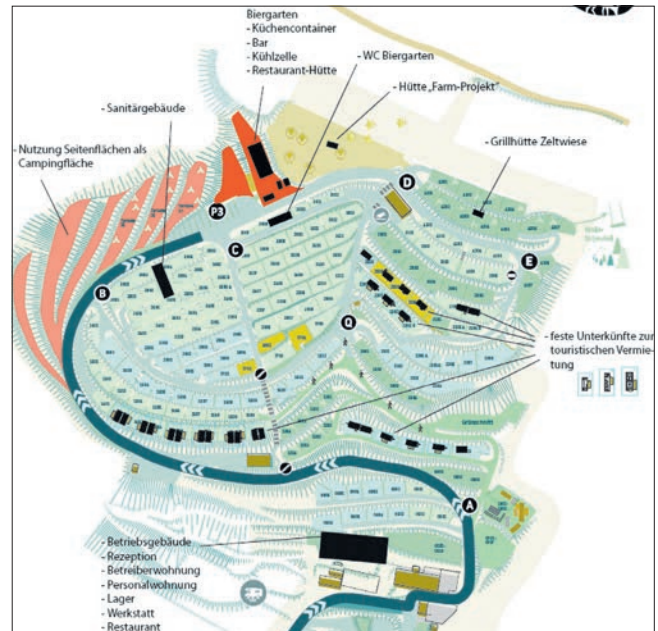
Die Idee, sogenannte Tiny-Häuser als Ferienwohnungen zu errichten, hatten die Betreiber von Anfang an. Ihr erster Antrag scheiterte an der Baubehörde. Ihr sahen die Vorschläge allzu sehr nach dauerhafter Wohnmöglichkeit aus. Die Betreiber wollen feste Unterkünfte als Ferienwohnungen in Holzbauweise, teils mit mobilem Fahrgestell, teils mit fester Unterkonstruktion insbesondere auf solchen Standplätzen einrichten, die wegen ihrer steilen Topographie für moderne Camper und Wohnwagen nur schwer erreichbar sind. Fast alle Standplätze seien bereits mit Wasser, Kanalananschluss und

Strom erschlossen. Betonfundamente seien für diese Tiny-Häuser nicht notwendig.

Auch das „Farm Project“ für Natur- und Umweltpädagogik auf den sogenannten Schafswiesen soll eine feste Hütte erhalten, die Zeltwiese im Norden eine Grillhütte.

Außerdem will die Stadt ein planerisches Problem lösen, das seit der Aufstellung des ersten Bebauungsplanes 1970 besteht: Damals wurde ein Geländestreifen am westlichen Rand des Campingplatzes in Richtung Niederjosbach vom Regierungspräsidium Darmstadt nicht genehmigt. Die Gründe seien nicht bekannt. Der Vorbesitzer legte dort Hangterrassen für Zelte an. Die möchte Bröske auch weiterhin nutzen und im westlichen Teil des Campingplatzes ein weiteres Sanitärgebäude errichten.

Mit Regionalverband und Regierungspräsidium seien die Vorschläge abgestimmt, möglicherweise ist ein Ausgleich erforderlich, denn das Gebiet liegt im Regionalen Grünzug. Auch mit der Unteren Naturschutzbehörde und mit Hessen Forst wurden die Pläne besprochen. So bleiben Waldflächen innerhalb des Areals erhalten. Auch die gewachsene Struktur mit Bäumen und Einfassungen aus Hecken und Sträuchern



Die Pläne für den Campingplatz sehen ein neues Empfangsgebäude, feste Feriendomizile und einen Küchencontainer für den Biergarten vor.
 Quelle: The Eppstein-Project

wird nicht angetastet. Das naturnahe Campingenerlebnis, so der Magistrat, solle beibehalten werden. Der Entwurf wird im **Ortsbeirat Niederjosbach** (Termin Seite 4) und am 10. Dezember im Planungsausschuss beraten. Die Stadtverordneten entscheiden am 19. Dezember, ob das Bebauungsplanverfahren eingeleitet wird und damit die Offenlegung. bpa

Studenten erarbeiten Ideen für ein Leitbild für Vockenhausen

Studentinnen und Studenten der Studiengänge für Architektur sowie Bauingenieurwesen der Hochschule Mainz waren jeweils einen ganzen Tag in Vockenhausen zu Gast, um sich einen Eindruck von ihrer Planungsaufgabe zu verschaffen. Städtebau ist einer der Schwerpunkte, mit denen sich die Studenten aktuell befassen. Mit einigen Studierenden gab es ein Wiedersehen, denn manche von ihnen waren vor einem Jahr in Niederjosbach dabei, damals im vierten, nun im sechsten Semester, sagte Stadtverordnetenvorsteherin Andrea Sehr, die damals noch als Ortsvorsteherin die jungen Menschen in Niederjosbach begrüßte.

Diesmal beschäftigten sich die Studentinnen und Studenten mit Vockenhausen und den umfassenden Fragen zur Stadtentwicklung. Dabei gelte der Grundsatz jeglicher wissenschaftlichen Arbeit: „Forschung und Lehre sind frei“, betont Professorin Susanne Reiß. Das bedeute, dass die jungen Menschen Ideen ohne Denkverbote entwickeln dürfen.

Für das vierte Semester sei das Areal der

Sparkassenakademie für die Planung vorgegeben. Grundlage der Arbeiten sei eine ausführliche Bestandsanalyse. Dann entwickle die Gruppe eine Leitbildidee, die nach einer ersten Präsentation vor Ort vertieft wird – bis zur Abschlusspräsentation. Die Fortgeschrittenen im sechsten Semester betrachten Vockenhausen im Kontext mit ganz Eppstein. „Dorfentwicklungskonzept“ heißt die Planungsaufgabe.

Gespannt sei sie in diesem Jahr auf das Zusammenspiel der beiden Masterstudiengänge Architektur von Professorin Susanne Reiß und Bauingenieurwesen von Professor Rainer Hess, sagte Stadtverordnetenvorsteherin Andrea Sehr, die die Kooperation mit der Hochschule vor gut einem Jahr angestoßen hatte.

Aufgabe der angehenden Architekten sei es, für das Gelände der Sparkassenakademie ein „Konzept mit infrastrukturellen Einrichtungen zu entwickeln“, so die Formulierung der Hochschule. Dabei sei „insbesondere eine Haltung zum Umgang mit der bestehenden Bausubstanz zu entwickeln im Hinblick auf

Erhaltung, Teilabriss oder Abriss sowie Umnutzung“, heißt es weiter. Die „Bauingenieure“ betrachten in ihrer Hausarbeit über „Kommunale Verkehrsanlagen“ die verkehrliche und wasserbauliche Perspektive näher. Zu den ersten Terminen waren neben Bürgermeister, Ortsvorsteher und Stadtverordnetenvorsteherin der Ortsbeirat eingeladen.

Am Freitag, 29. November, und am Dienstag, 3. Dezember, sind die Studierenden wieder zu Gast in Vockenhausen: Nach einer vertiefenden Ortsbesichtigung präsentieren sie im Blauen Saal des Rathaus I, Hauptstraße 99, ihre Semesterarbeiten mit Leitideen für Vockenhausen.

Die Präsentation beginnt jeweils um 14 Uhr: Am Freitag stellen die Architekturstudenten im vierten Semester ihre Ideen für einen Bebauungsplan Sparkassenakademie vor. Am Dienstag legen die Sechstsemester ihre Dorfentwicklungskonzepte und die Masterstudiengänge Ideen zur Sparkassenakademie dar. Beide Veranstaltungen sind öffentlich. EZ

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Freitag, 29. November

7.30 Uhr Bremthal: Morgenlob, s.u.

Samstag, 30. November

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier „Auf dem Weg zur Krippe“: Hl. Barbara

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier mit dem Frauenchor des Sängerbundes, danach Glühweinverkauf

Montag, 2. Dezember

18.00 Uhr Niederjosbach: Ökumenische Andacht im GZ, s.u.

Dienstag, 3. Dezember

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Meditationsandacht

Mittwoch, 4. Dezember

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. • Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

WEITERE: Handarbeitsrunde am 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

• **Nachtreffen der Wallfahrer** heute, 28. November, 18 Uhr im GH Ehlhalten. • **Gusbacher Spielerunde** am Donnerstag, 12. Dezember, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach.

KINDER UND JUGENDLICHE: Krippenspiele 2024 – geprobt wird: in **Niederjosbach** freitags, 15 bis 17 Uhr im GZ. Kontakt: krippenspiel-niederjosbach@email.de; montags, 17.30 bis 18.30 Uhr im Pfarrheim **Bremthal**. Kontakt Schauspiel: Bernadette Lanz (b_lanz@me.com), Musik: Iris Wirth (iris@wirth-home.de); in **Vockenhausen** freitags, 18.30 bis 19.30 Uhr in St. Jakobus. Infos: Andrea Henrich (Telefon (06198) 576630, E-mail: a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de). In **Eppstein** sonntags, 16.30 Uhr, Probe für das Krippenspielmusical im Pfarrheim. Kontakt: Sandra und Christian Schmitz, Telefon 0177 4334261, schmitz-eppstein@t-online.de. In **Ehlhalten** Proben samstags 10 Uhr in der Kirche. Kontakt: Yvonne Frankenbach (yvonne.frankenbach@gmx.de).

SENIOREN: Café Margareta heute, 28. November, 17 Uhr im „Bacco“ im Alten Rathaus Bremthal und Donnerstag, 12. Dezember, 15.30 Uhr im Pfarrheim. • **Niederjosbacher Adventsnachmittag** am Mittwoch, 4. Dezember, 15 Uhr im GZ. • **Ökumenische Senioren-Adventsfeier in Ehlhalten** am Dienstag, 10. Dezember, 15 Uhr; um 18 Uhr Rorate-Gottesdienst, beides im GH. Anmeldung: Lucia Kretschmer, Tel. (06198) 1331. • **Ökumenische Senioren-Adventsfeier in Bremthal** am Mittwoch, 11. Dezember, 15 Uhr, in der ev. Emmausgemeinde.

GREMIEN: Sitzung Verwaltungsrat am Dienstag, 3. Dezember, 19 Uhr im Herz Jesu Gruppenraum, Lorschbach. • **Treffen AG KIS** am Dienstag, 10. Dezember, 19 Uhr im GH St. Franziskus, Langenhain. • **Kirchortversammlungen zu KIS** am Sonntag, 15. Dezember nach den Gottesdiensten in den Kirchen in Ehlhalten und Vockenhausen.

ADVENT: Morgenlob im Advent ab 29. November bis 20. Dezember freitags, 7.30 Uhr, in St. Margareta Bremthal, danach gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. • **Ökum. Spätschichten „montags im Advent“** am 2., 9. und 16. Dezember, jeweils 18 Uhr im GZ Niederjosbach.

- **Lebendiger Adventskalender Ehlhalten:**

Kirchliche Nachrichten

Die täglichen Treffpunkte sind dem Aushang in der Kirche zu entnehmen. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bei Yvonne Frankenbach (yvonne.frankenbach@gmx.de). • **Adventsfenster in der Pfarrscheune** am Dienstag, 10. Dezember, ab 18 Uhr im GH Ehlhalten. • **Lichterkirche und Ruheoase** am Sonntag, 8. Dezember, 15 Uhr in St. Michael Niederjosbach.

KIRCHENMUSIK: Mitsingkonzert mit dem Kinderchor St. Michael und dem Ensemble Colcanto Frankfurt am Freitag, 6. Dezember, 19 Uhr in St. Michael Niederjosbach. • **Proben Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (ab 2. Schuljahr), 16.15 bis 17 Uhr **Vorchor** (Vorschule und 1. Klasse), (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Gruppe Mayim** am Freitag, 6. Dezember, 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (06192) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferent

Andrea Henrich Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (06192) 929862

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,

pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**.

Evangelische TalkKirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH)

Donnerstag, 28. November

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe von Caspar Marx, Hattersheim (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Dienstag, 3. Dezember

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

Mittwoch, 4. Dezember

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 5. Dezember

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“

- **Konzert des Kammerchors Vocalis** Frankfurt am Samstag, 7. Dezember, 18 Uhr in der Talkirche mit Werken aus 700 Jahren europäischer Advents- und Weihnachtsmusik. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. In diesem Rahmen wird die **Adventsausstellung „Stoßlüften für die Seele“** der Fotogruppe Fotografie Aktiv unter dem Dach des Kulturkreises Eppstein eröffnet.

- **Aktion „Rote Weihnachtstasche“** der Schwalbacher Tafel, um Kunden zu Weihnachten Gutes zu tun. Infos unter www.talkirche.de. Rote Taschen gibt es nach dem Gottesdienst in der Talkirche oder im Gemeindebüro. Abgabe bis spätestens **2. Dezember**.

- **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 85333**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de

- **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;

Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, **Telefon: 85 33**

Familienzentrum Eppstein**Donnerstag, 28. November/5. Dezember**

16.30 Uhr Zug um Zug – Spielerunde

Freitag, 29. November

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden, Treffen mit Geflüchteten

Samstag, 30. November

14.30 Uhr Hinterbliebenenkreis

Montag, 2. Dezember

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder bis drei Jahre und ihre (Groß-)Eltern

14.00 Uhr Handarbeitskreis

Dienstag, 3. Dezember

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

Mittwoch, 4. Dezember

9.15 Uhr Bindungsnest-Babykurs

16.30 Uhr Abenteuerbox – Spiele für Alle (Spielerunde)

- **Hinterbliebenenkreis** am Samstag, 30. November, 14.30 Uhr im Familienzentrum. Zum adventlichen Wichteln bringt jeder Gast ein eingepacktes Geschenk im Wert von maximal 10 Euro mit. Der Treff ist für alle trauernden Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchengemeinschaft.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ)

Donnerstag, 28. November

15.00 Uhr Physio-Gymnastik

19.00 Uhr Andacht im Advent

Samstag, 30. November

14.00 Uhr Weihnachtskleckerei des AK Familie für Kinder ab 4 Jahren im GZ

14.00 Uhr Adventsauftritt bis 17 Uhr, s.u.

19.00 Uhr Entpflichtungsgottesdienst von Pfr. Mittag (Propst Oliver Albrecht)

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Lektorin Sandra Rösner, Niederjosbach, und Lektor Stefan Rottmann, Bremthal), danach Kirchencafé. Die Verabschiedung von Pfr. Mittag wird krankheitsbedingt verschoben.

Montag, 2. Dezember

18.00 Uhr Babelstubb, Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 3. Dezember

10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.30 Uhr Physio-Gymnastik

17.15 Uhr Spiele-Kiste

Donnerstag, 5. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

15.00 Uhr Physio-Gymnastik

19.00 Uhr Andacht im Advent

- Donnerstags um sieben – **Abendandachten im Advent** bis 19. Dezember zum Thema „Wenn der König wiederkommt“.

- **Adventsauftritt: Markt im Wald** – am Samstag, 30. November, ab 14 Uhr auf dem Parkplatz des GZ Emmaus.

- **Seniorenadvent** am Mittwoch, 11. Dezember, 15 bis 17 Uhr im GZ Emmaus.

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.



Gemütliche Runde beim Wochenmarkt vor der Weinpresse. Decken, Sitzkissen und Tischlampen spendete der Lions Club. Foto: privat



Sabrina Reulecke mit ihren Mitstreitern von Spectacoolhair und Natalie Bach mit ihren Kindern Lisa und Paul (v.r.). Foto: Schuchard-Palmert

Noch gibt's Kalender mit Eppstein-Motiven – Licht für den Markt

Kalender mit Motiven aus Eppstein in unterschiedlichen Größen und Formaten und für einen guten Zweck bot Autorin Brina Stein auf ihrem Wochenmarktstand an. Von jedem verkauften Kalender gehen 50 Cent an das Kinder- und Jugendprojekt „The Eppstein Farm“, das die Eppsteinerin Natalie Bach am Rand des Campingplatzes „The Eppstein Project“ ins Leben gerufen hat.

Obwohl die Wiese bei Niederjosbach mit Hühnerstall, Schafen und Kaninchen noch gar nicht offiziell mit dem BUND zusammenarbeitet, kennen viele Kinder bereits die „Eppstein Farm“ und haben dort im Sommer gelernt, sich so zu verhalten, dass die Tiere nicht gestört

werden, oder erste Pflanzversuche gestartet. Jetzt geht das Gelände in Winterruhe. Hühner und Kaninchen haben ihre Winterquartiere bei Natalie Bach bezogen. Nur die Schafe halten die Stellung – und ein brandneuer grüner Briefkasten. „So können mir die Kinder Briefe und Nachrichten schicken“, sagt Bach. Bislang habe das auch ganz gut funktioniert, aber nun gibt es einen festen Ort für Nachrichten. Am Freitag sammelte Natalie Bach zusammen mit den Initiatoren des Kalenderprojekts, Markus Meiners und Sabrina Reulecke Spenden für die Eppstein-Farm. Jeder Spender erhielt von ihr oder ihren Kindern Lisa (12) und Paul (10) eine Tüte mit selbst gebackenen „Farmtalern“.

Wer am Freitag keine Zeit hatte, sich auf dem Wochenmarkt mit Kalendern einzudecken, der hat noch bis Samstag, 30. November, Zeit, seinen Kalender im Shop des Wellenflüsterverlags zu bestellen, wellenfluester-verlag.de. Es gibt sie in drei Größen zu Preisen zwischen 20,99 und 31,99 Euro. In der Umgebung von Eppstein werden sie ohne zusätzliche Versandkosten geliefert.

Beim jüngsten Markt hatten neue Akku-betriebene Tischlampen Premiere, die Peter Arnold bei Einbruch der Dämmerung im Namen des Lions Clubs als Tischbeleuchtung vorbeibrachte. Sie werden wie Decken und Sitzkissen bei der Eppsteiner Zeitung aufbewahrt. bpa

Weihnachtliche Attraktionen und Aktionen in Niederjosbach

„Bald nun ist Weihnachtszeit“ heißt es auch in Niederjosbach. Das beliebte Mitsingkonzert findet aus organisatorischen Gründen bereits am Freitag, 6. Dezember, um 19 Uhr in der Kirche St. Michael statt. Von 17 bis 19 Uhr erwartet der VW-Bulli von „The Eppstein Project“ nicht nur die Konzertbesucher. Mit leckeren Getränken steigt die Vorfreude auf das Konzert.

Das Mitsingkonzert bietet einen fulminanten Auftakt in das Adventsmarktwochenende „Gusbacher Tännchen“ am Sonntag, 8. Dezember. Niederjosbach lädt zu seinem kleinen, feinen „Adventsmarkt der Vereine“ ein. Von 11 bis 18 Uhr locken die besondere Atmosphäre sowie liebevoll abgestimmte Angebote rund ums „Tännchen“ am Dorfplatz und an der Feuerwehr in der Kirchgasse. Vereine verwöhnen ihre Gäste mit warmen und kalten Leckereien wie Schmalzebrötchen, Chili, Bratwurst, Gyrosbrötchen oder Waffeln und Crêpes. Legendär ist die Feuerzangenbowle, die über dem offenen Feuer gekocht und gebläht wird. Natürlich offeriert der Obst- und Gartenbauverein auch seine selbst gekelcherten „Stöffchen“.

Weiterhin finden Interessierte viel „Handmade aus Gusbach“. Kathi Kilb ist mit ihrem Stand „AprilSonne“ aus genähten Unikaten ein farbenfroher Hingucker. Auch süße Honigprodukte der „kleinen Landimkerei“ können erworben werden. Nicht zuletzt blinzeln einem an Helene Hoffmanns weihnachtlich geschmücktem Stand Teddybären und Püppchen entgegen, die neue Besitzer suchen. Die Eisbahn am Kastanienhof wird bereits ab 13 Uhr geöffnet sein.

In St. Michael Niederjosbach ermöglicht eine „offene Lichterkirche“ zwischen 15.30 bis 16.30 Uhr den Marktbesuchern Augenblicke der Stille, in denen sie zur Ruhe kommen, in Decken eingewickelt, nur bei Kerzenschein und Musik. Um 17 Uhr läutet der Bläserchor dann den feierlichen Ausklang des Marktes ein.

„Eppstein blüht“ mit Honig auf dem Markt

Imkerinnen und Imker der Initiative „Eppstein blüht“ sind zusammen mit BUND-Chef Klaus Stephan am Freitag, 29. November, auf dem Wochenmarkt. Sie informieren gemeinsam und verkaufen Honig aus der Burgstadt und den Stadtteilen. Eine gute Gelegenheit für Bienen- und Naturliebhaber, eine gesunde Gabe für Nikolaus oder Weihnachten zu erwerben. Honig enthält neben bis zu 20 verschiedenen Zuckersorten Enzyme, Antioxidantien, Flavonoide, Vitamine, Mineralien und Aminosäuren. Er stärkt das Herz, unterstützt die Verdauungsorgane und hält beispielsweise bei Halsentzündungen die Bakterien in Schach. Besonders wertvoll ist die Ernte aus der Region bei Allergien. Honig aus dem eigenen Lebensumfeld kann bei regelmäßigem Konsum gegen unliebsame Reaktionen des Körpers gegen Blütenpollen helfen.

Die gute Nachricht: Die meisten Eppsteiner Imker haben auch in diesem Jahr trotz des vielen Regens eine gute Ernte eingebracht. Es erfordert allerdings viele Messungen und Sorgfalt, um genügend trockenen Honig zu ernten. Honig soll laut Deutschem Imkerbund nicht über 18 Prozent Wassergehalt haben, damit er nicht im Glas gären kann.

Einige Imkerinnen und Imker aus Eppstein haben den Honig ihrer Bienenvölker nur im Frühjahr geerntet. Im Sommer haben sie ihn nach Möglichkeit den Bienen überlassen. So



Die im Bienenstock eingedrungene Hornisse ist mit hellblauem Punkt markiert. Foto: John Doe



Vergleich Asiatische (li.) und Europäische Hornisse – Fotos: Gerhard Turznik und Ursula Spolders/www.naturgucker.de

an ihrem schwarzen Körper mit gelb bis orangefarbenem Fleck auf dem Hinterleib und den gelben Beinen zu erkennen. Sie machen effektiv Jagd auf Honigbienen und andere Insekten. Da sie bis weit in die kalte Jahreszeit aktiv sind, holen sie Bienen, Brut und Honig aus den Stöcken, sofern diese nicht ausreichend gesichert sind. Aus den Hornissenvölkern fliegen auch jetzt noch unzählige Königinnen aus, die im kommenden Jahr neue Nester gründen. Die Bevölkerung kann helfen, indem sie die oft schwer zu findenden, wetterfesten in hohen Bäumen, aber auch an geschützten Stellen im Wohnumfeld gebauten Nester meldet unter: www.hlnug/hornissenmelden. sp

Mittelinsel auf der Bundesstraße als Querungshilfe für Radfahrer

Bislang endet der gut ausgebaute Radweg von Fischbach nach Eppstein abrupt am Eppsteiner Ortseingang. Das sei besonders für Kinder und für ungeübte Verkehrsteilnehmer sehr gefährlich, heißt es in einer Vorlage des Magistrats für die nächste Sitzung des **Eppsteiner Ortsbeirats** am Montag (siehe Seite 4). Wenn Hessenmobil im nächsten Jahr die B455 in der Ortsdurchfahrt von Eppstein saniert, soll die Straßenbaubehörde in diesem Zusammenhang auch eine Querungshilfe für Radfahrer am Eppsteiner Ortseingang schaffen. Der Magistrat hat nach Absprache mit Hessenmobil die Planung für einen Fahrbahnteiler übernommen und stellt den Entwurf dem Ortsbeirat vor.

Im Rahmen der Sanierung der B455 soll die Straßenbaubehörde die Bundesstraße an dieser Stelle um etwa 2,20 Meter verbreitern und eine Mittelinsel errichten. Sie ermöglicht Fahrradfahrern bei hohem Verkehrsaufkommen einen Zwischenhalt auf der Insel.

Hessenmobil habe bereits signalisiert, dass auf ein Planfeststellungsverfahren verzichtet werde. Nun muss noch das Verkehrsministerium zustimmen.

Talkirche: Advents-Gottesdienst

Kinder und Erwachsene sind eingeladen zum gemeinsamen Gottesdienst für Groß und Klein in der Talkirche zum ersten Advent am Sonntag, 1. Dezember, um 10 Uhr. „Krähe“ ist wieder zu Gast und erfährt einiges über das Lied „Macht hoch die Tür“ und die Bedeutung des Türenöffnens in der Adventszeit. Caspar Marx aus Hattersheim wird die Taufe empfangen.



Kammerchor Vocalis kommt in die Talkirche.

Klangvolles Chorkonzert zum Advent in der Talkirche

Am Samstag, 7. Dezember, um 18 Uhr ist der auf englische Chormusik spezialisierte Kammerchor Vocalis zu Gast in der Talkirche. Unter ihrem Dirigenten Robin Doveton präsentieren 24 Stimmen ihr Adventsprogramm mit Werken aus 700 Jahren Advents- und Weihnachtsmusik. Das abwechslungsreiche Konzert umfasst A-cappella-Chormusik aus England, Italien, Deutschland, Ungarn, Frankreich und den Niederlanden, von lateinischen Motetten bis hin zu Volksweisen. Unter anderen werden Werke der Komponisten Palestrina, Reger, Elgar interpretiert und auch weniger bekannte Namen, deren Musik ebenso hörenswert ist.

Der 1991 gegründete Chor mit ausgesuchten Sängerinnen und Sängern gibt regelmäßige Konzerte in Deutschland. Zwei CD-Aufnahmen zeugen von der klanglichen Brillanz des Chores. Nähere Informationen finden sich unter www.vocalis-frankfurt.de. Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei, Spenden sind den Veranstaltern willkommen.

Im Rahmen des Konzertes wird außerdem die Adventsausstellung in der Talkirche eröffnet. Unter dem Motto „Stoßlüften für die Seele“ zeigen Mitglieder der Fotogruppe „Fotografie Aktiv“ unter dem Dach des Kulturkreises Eppstein besondere Aufnahmen und Perspektiven. Zu sehen sind Fotografien von Ines Garrido-Kiesow, Bettina Koch, Marianne Larsen, Ulrike Metz, Dr. Raimund Mühlhaus, Jutta Paetow-Meyer, Karin Steffens und Yvonne Winterer.



Kulturkreis Eppstein e.V.

Tel. 061 98 50 25 31
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Die Nutzung von ChatGPT im Alltag

Erich Dambacher aus Vockenhausen hält am Mittwoch, 11. Dezember, um 19.30 Uhr einen Zoom-Vortrag über ChatGPT im Alltag. Der Vortrag wird allen Teilnehmenden die Anwendung dieser Technologie näherbringen und ihnen Einblicke in die spannende Welt der künstlichen Intelligenz geben. Anhand konkreter Beispiele wird erkundet, wie ChatGPT in verschiedenen Bereichen der Textgenerierung, Sprachverarbeitung und vielem mehr eingesetzt werden kann.

Es werden die herausragenden Recherchemöglichkeiten von ChatGPT veranschaulicht. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der direkten Kommunikation mit dem Modell, die es ermöglicht, maßgeschneiderte Antworten zu erhalten. Fragen an ChatGPT aus dem Teilnehmerkreis leitet der Referent live weiter und lässt sie von ChatGPT beantworten. So können alle nachvollziehen, wie ChatGPT in Echtzeit reagiert und Unterstützung bietet. Wer dabei sein möchte, meldet sich bis zum 3. Dezember per E-Mail an ulrike.geldmacher@kk-eppstein.de an. Ulrike Geldmacher wird zeitnah den Einwahllink übermitteln.

Wer bereits registriert ist, braucht keine weitere Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Literatur im Gespräch

Die Gruppe „Literatur im Gespräch“ trifft sich am Mittwoch, 11. Dezember, um 18.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18. Für 2025 stehen die Klassiker der Liebesromane weltweit auf dem Plan. Gelesen wird „Tante Julia und der Kunstschriftsteller“ (auch „...Schreibkünstler“ übersetzt).

Die Runde freut sich über neue Leseinteressierte. Veranstalter ist der Kulturkreis Eppstein in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum. Informationen hat Gaby Gerdau, Telefon (061 98) 7658.

Ehepaar Ernst Ehrenbürger in Wiesbaden

Der Kunstsammler und Mäzen Reinhard Ernst hat familiäre Wurzeln in Eppstein und trat auch schon in der Burgstadt als Förderer auf. So finanzierte er über die Sonja-und-Reinhard-Ernst-Stiftung das Gebäude der Musikschule Eppstein-Rossert. Jetzt verlieh die Stadt Wiesbaden dem Stifterpaar Sonja und Reinhard Ernst das Ehrenbürgerrecht.

Im Juni wurde in der Wilhelmstraße in Wiesbaden das neue

Museum Reinhard Ernst für abstrakte Kunst (mre) eröffnet. Allein die Architektur ist einen Besuch wert. Außerdem bietet das Museum neben den üblichen Öffnungszeiten und Führungen kostenfreien Eintritt an jedem letzten Dienstagnachmittag im Monat von 15 bis 18 Uhr an. Da die Freitickets für diesen Tag oft lange im voraus vergeben sind, lohnt sich eine frühe Online-Buchung über die Internetseite shop.museum-re.de.

Talkirche: Rote Taschen-Aktion

Die Talkirchengemeinde unterstützt wieder die Aktion „Rote Weihnachtstasche“ der Schwalbacher Tafel der evangelischen Familienbildung. Über diese Aktion sollen die zahlreichen Kunden der Tafel zu Weihnachten eine rote Tüte mit besonderen Lebensmitteln bekommen. Wer dabei unterstützen möchte, kann sich eine rote Tasche nach dem Gottesdienst in der Talkirche mitnehmen oder

im Gemeindebüro, Rossertstraße 24, abholen und bis spätestens 2. Dezember befüllt wieder zurückgeben. Die unterstützten Menschen freuen sich über Kaffee, Tee, Weihnachtsgebäck oder Weihnachtsstollen. Weitere Informationen gibt die Familienbildung unter (061 96) 5601 82.

Auch eine Geldspende an die Schwalbacher Tafel hilft (IBAN: DE 42 5105 0015 0197 0364 86).

– Anzeige –



**Pflegepersonal
gesucht !**

Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein

Wir suchen Pflegefachkräfte/Pflegehilfskräfte

Wir bieten:

- überdurchschnittliche Bezahlung nach KDO plus Zulagen und Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge + Zuschüsse & Sonderurlaub
- 13. Monatsgehalt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- offen für neue Ideen
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Wertschätzung und Anerkennung Deiner Arbeit
- eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten in einem sympathischen Team

Schick Deine Bewerbung an:

Diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de

oder ruf uns an: 06127-2685



CDU nominiert Simon einstimmig, FWG verzichtet auf Kandidatur

Die CDU hat Alexander Simon in ihrer Mitgliederversammlung einstimmig in geheimer Wahl als Kandidaten für die Bürgermeisterwahl am 25. Mai 2025 nominiert. Der Stadtverbandsvorsitzende, Justizminister Christian Heinz, hatte Simon vorgeschlagen und freute sich nach der Wahl: „Die CDU steht geschlossen hinter ihm.“

Simon nahm die Wahl an und nutzte die Gelegenheit für einen Rückblick auf seine zweite Amtszeit. Die vergangenen sechs Jahre seien geprägt von besonders einschneidenden Ereignissen, sagte er. Die Corona-Pandemie habe vieles verändert und auf kommunaler Ebene schnelles und verantwortungsvolles Handeln gefordert: „Wir haben Testzentren und ein Impfzentrum schnell und unkompliziert eingerichtet, erinnert sich Simon und sagt: „Diese Zeit war enorm anstrengend“.

Nahezu ohne Übergang musste der nächste tiefgreifende Einschnitt verkraftet werden: der Ukraine-Krieg und seine unabsehbaren Folgen. Viele Flüchtlinge wurden aufgenommen. Das ehrenamtliche Engagement war enorm.

Sein Wahlprogramm für die nächste Amtszeit will Simon im Januar vorstellen. So viel stehe jetzt schon fest: Einen großen finanziellen Spielraum für Wunschräume gebe es nicht. Dennoch sei es ihm eine besondere Ehre, „Bürgermeister in meiner Heimatstadt zu sein“, sagt er und es mache ihm Freude zu sehen, wie sich die Stadt in den über 20 Jahren, die er in der Kommunalpolitik sei, weiterentwickelt habe.

2001 wurde Simon in die Stadtverordnetenversammlung gewählt, 2009 trat er sein Amt



Nach der Nominierung: Dirk Büttner, Sabine Bergold, Alexander Simon, Andrea Sehr, Norbert Altenkamp (MdB) und Christian Heinz (v.li.). Foto: privat

als Erster Stadtrat an der Seite von Bürgermeister Peter Reus an und wurde 2013 zu dessen Nachfolger gewählt. Deshalb stand für den Juristen schon vor Monaten fest: „Ich möchte diesen Job gern für weitere sechs Jahre machen.“ Der 43-Jährige ist in Bremthal aufgewachsen und lebt mit seiner Frau und den zwei vier und sieben Jahre alten Töchtern in Eppstein.

Die Eingliederung des Eppsteiner Bürgerbus ins Rufbusssystem „Colibri“ des MTV und der Bau eines neuen Kindergartens seien konkrete Projekte für die nächste Zeit. Eines der wichtigen langfristigen Themen ist aus seiner Sicht die Entwicklung einer weiteren Gewerbefläche in Bremthal. Trotz der Pläne für die Stromtrasse Rhein-Main-Link hält die Stadt an ihrer Idee eines neuen Gewerbegebiets „Nord-West“ fest, allerdings muss die Baufläche verschoben und der Stromtrasse angepasst werden. Die geän-

derte Vorlage sei beim Regionalverband eingereicht worden, sagt Simon und weist auf eine entsprechende Mitteilung für die nächste Sitzung des **Bremthaler Ortsbeirats** am kommenden Dienstag hin (Termin auf Seite 4).

Zum Wahltermin, drei Monate nach der vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar, sagt Simon, dass die Stadtverordnetenversammlung ihn noch vor den Ereignissen in Berlin und der Vertrauensfrage des Bundeskanzlers festgelegt haben. Eine Verlegung der Direktwahl des Bürgermeisters auf den gleichen Tag wie die vorgezogene Bundestagswahl sei nahezu unmöglich, da dann die Fristen vor der Wahl für Bekanntmachung oder Bewerber kaum einzuhalten seien.

Auch in der Mitgliederversammlung der FWG war die Bürgermeisterwahl eines der beherrschenden Themen. „Wir haben sehr intensiv und ausgiebig darüber diskutiert, ob wir einen Kandidaten oder eine Kandidatin nominieren, uns aber letztlich dagegen entschieden“, berichtete der FWG-Vorsitzende Magnus Fischer. „Wir hätten den Wählerinnen und Wählern gern eine Alternative geboten. Aber ein Bürgermeisterwahlkampf wäre aufwendig und aus unserer Sicht nicht zielführend“, sagte Fischer. Dazu müsste die FWG einen eigenen Kandidaten oder eine Kandidatin mit eigenen starken Schwerpunktthemen aufbauen. Das sei schwierig, besonders gegen einen langjährigen Amtsinhaber.

Stattdessen wolle die Wählervereinigung sich auf die inhaltliche Arbeit in den Gremien und wichtige Themen konzentrieren mit Blick auf die nächste Kommunalwahl 2026. bpa

Abschiedsfeier für Moritz Mittag verschoben

Krankheitsbedingt wird die Feier zum Abschied von Pfarrer Moritz Mittag nach dem Gottesdienst am ersten Adventssonntag, 1. Dezember, verschoben.

Als neuen Termin für den Abschiedsgottesdienst mit Moritz Mittag und den anschließenden Empfang legte der Kirchenvorstand der Emmausgemeinde Sonntag, 19. Januar, fest. Dann wird Moritz Mittag auch die Predigt halten.

Der Gottesdienst zum ersten Advent findet wie immer um 11 Uhr statt und wird von den Lektoren Sandra Rösner und Stefan Rottmann gehalten. Anschließend trifft die Gemeinde sich beim Kirchencafé. Selbstverständlich findet er

am Sonntag, 1. Dezember statt, nicht am 1. November. Wir bitten den Schreibfehler in unserer vorigen Ausgabe zu entschuldigen.

Die Einführung von Pfarrerin Yvonne Heinrich findet am Sonntag, 2. Februar, statt. Der ursprünglich vorgesehene Termin am 26. Januar, den wir in unserer vorigen Ausgabe genannt haben, wurde aus Termingründen verschoben.

Auch beim Termin des Gottesdienstes mit Propst Oliver Albrecht zur Entpflichtung von Pfarrer Moritz Mittag ist uns ein Schreibfehler unterlaufen: Er findet selbstverständlich erst diesen Samstag, 30. November, statt und nicht am 20. November.



**Am Samstag vor dem 1. Advent
– 30.11.2024 – von 14 bis 17 Uhr
laden wir zum Adventsauftritt
»im Wald« ein.**

**Ev. Emmausgemeinde, Freiherr-vom-
Stein-Straße 24, Bremthal**

ICH WÜNSCHE MIR

eine exklusive Gardinen-Dekoration,
maßgefertigt nach individuellem Entwurf,
repräsentativ und außergewöhnlich
– in anspruchsvoller, höchster Qualität.
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 61 27 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 61 27 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

49 Immobilien der Pfarrei St. Elisabeth auf dem Prüfstand

Mit der Gründung der Pfarreien neuen Typs nimmt der Prozess der Umstrukturierung im Bistum Limburg Fahrt auf. Nun müssen nach den Vorgaben des Bistums sämtliche Immobilien auf den Prüfstand. Die „Kirchliche Immobilien Strategie“, kurz KIS, gibt die einzelnen Schritte vor. So haben inzwischen alle Kirchorte der neuen Pfarrei St. Elisabeth eine Liste mit den kircheneigenen Gebäuden zusammengestellt. Das Consultingunternehmen KIPS GmbH hat den Zustand der Gebäude, den Sanierungsbedarf und den finanziellen Aufwand zur Erhaltung erfasst.

In der zweiten Phase bewertet ein Arbeitskreis mit Vertretern der zwölf Ortsgemeinden, des Pastoralausschusses, Verwaltungsrats sowie mit Pfarrer Helmut Gros und Verwaltungsleiterin Yvonne Giesen die einzelnen Gebäude nach unterschiedlichen Aspekten wie die Nutzung, die vorhandenen personellen Ressourcen und den finanziellen Aufwand. Ende 2025 soll ein Gesamtkonzept stehen, mit Vorschlägen, auf welche Gebäude verzichtet werden kann, welche Gebäude erhalten bleiben und welche Umnutzung oder gemeinsame Nutzung möglich ist.

Dazu gibt es Gespräche in allen Kirchorten. Als nächstes stehen am Sonntag, 15. Dezember, Gespräche in Ehlhalten und Vockenhausen an: Nach dem 9 Uhr-Gottesdienst in Ehlhalten und nach dem 11 Uhr-Gottesdienst in Vockenhausen. In Brenthal, Niederjosbach und Eppstein wurden die Immobilien bereits erfasst und bewertet. Insgesamt stehen in den

fünf Eppsteiner Kirchorten mehrere Pfarrhäuser, die Gemeindehäuser, Mietimmobilien und die Kirchen zur Diskussion.

Fest steht schon jetzt, dass die Großpfarrei Hofheim-Kriftel-Eppstein nicht alle Gebäude halten kann. Den Erhaltungsaufwand für alle 49 Gebäude in den zwölf Kirchorten der Pfarrei beziffert die KIPS GmbH auf 6,5 Millionen Euro pro Jahr. „Die haben wir nicht“, lautet die kurze und knappe Aussage von Verwaltungsleiterin Giesen. Angesichts sinkender Mitgliederzahlen und damit einhergehenden geringeren

Kirchensteuereinnahmen legt das Bistum den Pfarreien nahe, sich von einigen Immobilien zu trennen, dafür andere effektiver zu nutzen. Dazu gibt es aus Limburg nur eine Auflage: Die Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hofheim samt dem neuen, zentralen Pfarrbüro, das gerade umgebaut wird, und die Dienstwohnung des Pfarrers in Marxheim stehen nicht zur Disposition.

Zehn denkmalgeschützte Kirchen und drei denkmalgeschützte Kapellen sowie zwölf Gemeindehäuser kann die Pfarrei auf Dauer nicht erhalten. Hinzu kommen einige Pfarrhäuser, Wohnhäuser, Grundstücke und sieben Kindergärten. Die Kindergärten werden allerdings beim Projekt KIS nicht bewertet, so Giesen, da sie sich anders finanzieren.

Laut Prognose schrumpft die Zahl der Kirchenmitglieder bis 2040 von aktuell 14 000 in der gesamten Pfarrei St. Elisabeth auf die Hälfte. Bei der neuen Konzeptionierung der Gemeindegemeinschaft mit weniger Gebäuden hat die

Arbeitsgruppe KIS die Entwicklung bis 2035 im Blick. Im Laufe des nächsten Jahres soll die Betrachtung der einzelnen Gebäude und Gemeinden abgeschlossen und Nutzungskonzepte aufgestellt werden. Dabei sei die Finanzierung zwar ein wichtiger Aspekt, betont Kretschmer, aber im Einzelfall zähle auch, wie aktiv das Leben in einer Gemeinde sei. Als Beispiel führt der Ehlhalter Albert Kretschmer, Mitglied im Verwaltungsrat, die Gemeinde Schloßborn an, das als Kirchort der Pfarrei Königstein angeschlossen sei. Nach einer Phase der Resignation blühe das Gemeindeleben dort gerade wieder auf. Der Verkauf des Gemeindezentrums sei deshalb vorerst vom Tisch.

In Eppstein wiederum gibt es schon seit Jahren Pläne für den Umbau des Platzes vor der Laurentius-Kirche. Sie schließen die Vergabe des sanierungsbedürftigen Gemeindezentrums in Erbpacht mit ein – allerdings nicht das historische Pfarrhaus und nicht die Kirche, betont Kretschmer. Kirche und Pfarrhaus werden beim Nutzungskonzept für die fünf Eppsteiner Kirchorte und die Gesamtpfarrei mit betrachtet. Sobald das Gesamtkonzept für die Pfarrei steht, folgt voraussichtlich ab 2026 die dritte Phase, die Umsetzung der Maßnahmen.

Die können von Umnutzung über Verkäufe bis hin zu Sanierungs- und Entwicklungsprojekten reichen – „Sie werden auch danach nicht von heute auf morgen umgesetzt“, betonte Giesen, sondern immer wieder neu evaluiert. Nach einigen Jahren folge die vierte Phase, in der sämtliche Beschlüsse und Projekte noch einmal überprüft werden, ob sie tatsächlich sinnvoll sind und sich realisieren lassen. bpa



Bike-Kitchen geht nach Erfolgsjahr in Winterpause

Nach einem spannenden ersten Jahr verabschiedet sich die Bike-Kitchen des Repaircafés am 29. November in die Winterpause.

Die Selbsthilfswerkstatt wurde im vergangenen Jahr sehr gut angenommen. „Wir haben pro Termin etwa zwei Fahrräder gemeinsam mit ihren Eigentümern repariert. Es war alles dabei, vom Kinderrad bis zum E-Bike“, freuen sich die Verantwortlichen.

Die Bandbreite der Fahrradreparaturen ist groß, jedoch zeichnet sich der Trend ab, dass vor allem die Räder im Repaircafé selbst repariert werden, welche in Fahrradwerkstätten aufgrund ihres Alters oder ihres Typs nicht mehr angenommen werden. Oft handelt es sich um „alte Schätze“. Häufig betreiben die ehrenamtlichen Bastlerinnen und Tüftler „Up-cycling“ von alten Retrorädern, ein Fahrradtrend, der sich in Großstädten im Rahmen der Fixiekultur etabliert hat. Vom Schlauch bis zum Reifen, der Schaltung und den Bremsen wurden die Besitzerinnen und Besitzer bei der Reparatur angeleitet, wenn nötig unterstützt. Auch waren unabhängige Ratschläge rund um das Fahrrad gefragt.



Klaus Stephan (r.) hilft bei der Reparatur eines Fahrrades. Foto: Beate Schuchard-Palmer

Ein weiterer Schwerpunkt war die Reparatur von Spendenrädern, welche gegen Kostenerstattung an Bedürftige weitergegeben wurden, wofür allen Spenderinnen und Spendern gedankt wird. Insgesamt fanden zwölf Räder ein neues Zuhause. Hiervon profitierten insbesondere Menschen mit kleinem Einkommen. Gegen die Kostenerstattung von Ersatzteilen wurden die Räder unter anderem an Geflüchtete und ukrainische Jugendliche in Eppstein sowie an Geflüchtete aus Frankfurt und Rödelheim weitergegeben.

Die Verantwortlichen des Repaircafés unterstützen ebenfalls Kinder und Jugendliche bei der Instandsetzung ihrer Fahrräder, die keine Mittel haben, ihre Räder zu reparieren, mit kostenlosen Ersatzteilen aus dem Fundus. Gleichzeitig werden die jungen Bikerinnen und Biker angeleitet, wie sie ihre Räder selbst warten und kleine Reparaturen durchführen können.

Großen Spaß bereitet allen vom Repaircafé der Flohmarkt im Mai mit gleichzeitiger Codieraktion des ADFC Main-Taunus. Auch dort beteiligte sich das Bike-Kitchen-Team mit einem Stand und dem Angebot von begehrtem Retromaterial.

Dank sagen die Verantwortlichen dem TSV Vockenhausen, der die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Im Januar treffen sich die Helferinnen und Helfer zur gemeinsamen Planung für das neue Jahr. Das Repaircafé startet Ende März 2025 in die neue Fahrradsaison und auch die Bike-Kitchen öffnet wieder ihre Pforten. Der Eröffnungstermin wird rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.

Wer die Arbeit vom Repaircafé unterstützen und nicht mehr gebrauchte Fahrräder weitergeben möchte, kann unter der E-Mail-Adresse repaircafeeppstein@outlook.com Kontakt aufnehmen.

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

Alt Wildsachsen 34 uhrmacher.reidelbach@gmx.de
65719 Hofheim-Wildsachsen Tel. 061 98 / 33733

Denken Sie an die Weihnachtszeit

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuckreparaturen

Ankauf:
Altgold, Silberbesteck, Omas Schmuck

Batteriewechsel ab 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Öffnungszeiten: Di – Fr 9:00 – 18:00 · Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Hinterbliebene treffen sich

Der Hinterbliebenenkreis der evangelischen Talkirchengemeinde kommt am Samstag, 30. November, zusammen. Betroffene, die einen nahestehenden Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, um sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen.

Diesmal wird es ein gemütliches, adventliches Beisammensein geben, bei dem „gewichtet“ werden soll. Jeder Gast bringe dazu ein kleines, eingepacktes Geschenk im Wert von maximal 10 Euro mit. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

Vom Flüchtling zum stolzen Handwerker und Familienvater

Schon zum fünften Mal vergab der Förderverein der Freiherr-vom-Stein-Schule in Eppstein den mit 250 Euro dotierten Preis des Ehepaars Ursula und Dieter Falk für einen erfolgreichen Abgänger der Schule, der keinen akademischen Berufsweg eingeschlagen hat.

Dieses Jahr wurde der gelernte Glaser und jetzige Hausmeister der Gesamtschule in Kelkheim-Fischbach, Melkamu Meseret, ausgezeichnet. Er kam 2004 als 14-Jähriger mit seiner Familie, in Äthiopien verfolgten Christen, als Flüchtling nach Deutschland und wurde ohne jegliche Sprachkenntnisse im Hauptschulzweig der Freiherr-vom-Stein-Schule eingeschult. Integrationsklassen wie heute gab es damals noch nicht. Und wie Melkamu in seiner bewegenden Dankesrede selbst sagte, kannte er damals weder das lateinische Alphabet noch fließend Wasser oder elektrischen Strom in der Wohnung.

Mit großer Ausdauer und Energie lernte er schnell und machte 2006 mit 16 Jahren seinen Hauptschulabschluss. Im Sportunterricht fiel der hagere junge Mann schon bald seinen Sportlehrern Manfred Forst und Claudia Papenhausen auf, die ihn mit der Läufergruppe der TSG zusammenbrachten, wo er mit viel Ausdauer und Ehrgeiz trainierte. Als Resultat folgte daraus, dass Melkamu einer der wenigen Eppsteiner ist, der den Burg-Lauf gewonnen hat. Nach etlichen Versuchen und Zweit- oder Drittplatzierungen siegte Meseret beim Traditionslauf 2011. Zuvor gewann der Orientierungsläufer Ingo Horst den Burg-Lauf 2006 als erster Eppsteiner.

Aus dieser aktiven Sportlerzeit hat Meseret bis heute enge Freunde. Nach einem Berufs-

grundbildungsjahr an der Brühlwiesenschule in Hofheim und zahlreichen Praktika und Aushilfsjobs, die er sich selbst zur Orientierung besorgte, begann er bei der Firma Henrich eine Glaser-Lehre. Diese bestand er ohne jegliche Einschränkung bereits 2010. Nach rund zehn Jahren im Glaserberuf für verschiedene Frankfurter Firmen mit anspruchsvollen Einsätzen in ganz Deutschland bewarb sich der zweifache Familienvater

mit Erfolg auf die Hausmeisterstelle in Fischbach beim Main-Taunus-Kreis.

Wie Meseret erzählte, fährt er noch heute mit Stolz in den Liften des Main-Taunus-Zentrums in Sulzbach, denn die Spiegel und Scheiben dort hat er als Glaser eingesetzt. Freimütig berichtete er, dass er vor etlichen Jahren einmal in die USA gereist sei, um dort hin zu emigrieren. Sein Bekenntnis, dass er schon bald zurückgekehrt sei, weil er die gute Gemeinschaft in Deutschland vermisste, und auch seine emotionale Bindung zu dem Land, das ihm aus vielen Gründen sehr gut gefalle, sehr groß sei, wurde von den zahlreichen Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund aus den 9. Klassen, die der Feierstun-



Claudia Papenhausen, André Roselt, Melkamu Meseret und Dieter Falk (v.li.) bei der Übergabe des Förderpreises.
Foto: privat



de diszipliniert beiwohnten, aufmerksam und mit Beifall aufgenommen. Einige sprachen ihn nach der Feier persönlich an.

André Roselt, Zweigleiter an der Schule und Vorsitzender des Fördervereins, lobte bei der Übergabe des Preisgelds noch einmal die persönlichen Anstrengungen des einstigen Flüchtlingskindes, was dieser in seiner bescheidenen Art mit stets freundlichem Lächeln quittierte. Dieter Falk unterstrich in seiner Rede die Bedeutung, die nicht-akademische Berufe, sei es im Handwerk oder in Büroberufen, für die Gesellschaft haben, und appellierte an die Schülerinnen und Schüler, trotz nach der Coronazeit entstandener Ängste und Sorgen und trotz der Verunsicherung angesichts der vielen Krisenherde in der Welt, optimistisch in die Zukunft sehen. Eine gute Ausbildung helfe dabei, seinen eigenen Weg zu finden. EZ

Tag der offenen Tür an der FvSS

Die Freiherr-vom-Stein-Schule lädt am Freitag, 29. November, von 14 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Die Schule informiert über ihre Angebote wie die „bewegte Mittagspause“, selbstständiges Lernen, die Schulzweige, Bilingualkonzept, Inklusion und Berufsorientierung, Ganztagsangebot, Begabungsförderung und Medienbildung. Außerdem gibt es Mitmachangebote in der Sporthalle und in den Fachräumen, Infos zu den AG's und den „Digitalen Helden“. Fachschaften und Sozialarbeit stellen sich vor. Die Schülerlotsen bieten Führungen an. Zur Stärkung gibt es Kinderpunsch, Waffeln, Kaffee und Kuchen.



Freiherr-vom-Stein-Schule
EPPSTEIN

Bibliothek voller Lieblingsbücher

– Fortsetzung von Seite 1 –

Früher habe sie selbst in Wallau ehrenamtlich in einer Bücherei mitgewirkt, erzählte die Dezernentin, und lobte das Sortiment der Ehlhaltener Bücherei. Dieses reiche über Klassiker wie „Emil und die Detektive“ und „Das doppelte Lottchen“ zu moderner Kinder- und Jugendliteratur wie „Die Drei ???“ und Sachbücher.

Ortsvorsteherin Martina Smolorz überreichte Souverain im Namen der Stadt eine Spende. Lucia Kretschmer von der katholischen Pfarrei hob die Bedeutung der Wissensvermittlung durch Bücher hervor. Auf Ihre Frage an die Kinder, was sie am liebsten läsen, antwortete Karl: „Gregs Tagebuch!“, ein Mädchen rief „Conny“ und ein Kind „Das kleine böse Buch“. Fleißigen Eltern wurde gedankt, den Helfern Weinpräsente überreicht, für Souverain gab's dazu noch einen Blumenstrauß.

Während des offiziellen Empfangs im großen Raum der Pfarrscheune lösten die Kinder im Erdgeschoss das Mini Quiz für Dreijährige oder das Büchereiquiz für ältere. Als Belohnung erhielten sie Lesezeichen, Springfrösche oder Bleistifte. Die zwölfjährige Luise kommt gerne in die Bücherei, um die Comicreihe „Mein Lotta-Leben“ auszuleihen. Erstklässler Matteo liest zurzeit gerne Tiptoi-Bücher mit einem speziellen Stift, das habe er sich bei seiner kleinen Schwester abgeschaut.

Im Nebenraum bastelte Helferin Melanie mit den Kindern weihnachtliche Windlichter. Sie bietet eine monatliche Bastel-Vorlese-Zeit an. Je nach Buch entscheidet sie sich für Sterne zur Weihnachtszeit oder Geister an Halloween.

Am Dienstag, 10. Dezember, öffnet die Ehlhaltener Bücherei zum Adventsfenster und lädt zu Glühwein und Gebäck ein. ccl

Taunusliebe: Adventsnachmittag

Der Gesangverein Taunusliebe lädt zum Kaffeenachmittag am ersten Advent, Sonntag, 1. Dezember, in den Vereinssaal Niederjosbach ein. Ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Das Unterhaltungsprogramm mit Sketchen, Gedichten, munteren Geschichten und Chorgesang lässt den Nachmittag wie im Flug vergehen. Für ausreichend Getränke sorgt der Verein und freut sich auf viele Gäste.

FAHRSCHULE

Let's Drive



Simone, Toni, Gabriel und Elmar
wünschen allen unseren Fahrschülern,
Freunden und Bekannten
**eine schöne Weihnacht und
einen guten Rutsch ins Jahr 2025!**

Die nächsten **Theoriekurse** starten
am **04.01.2025** und am **27.01.2025**
in Vockenhausen und
am **10.03.2025** in Bremthal.

Informationen und Anmeldungen finden
per **E Mail** oder **WhatsApp/Telefon** statt:
0177 507 3570
info@fahrschule-eppstein.de
www.fahrschule-eppstein.de

Glaubst auch du, dass du nicht singen kannst?

Der **Eppsteiner Musikschul-Chor** ***ReSoNanz*** möchte dich sehr gerne vom Gegenteil überzeugen, denn wer atmet, kann auch singen. Wir treffen uns jeden zweiten und vierten **Dienstag im Monat um 20 Uhr aus purer Freude am Singen** in unserer wunderschönen Musikschule, Am Herrngarten 12. Unser Repertoire erstreckt sich von modernen Stücken bis hin zu Pop und Jazz. – Werde Teil unserer Truppe. **Traue dich, wir freuen uns auf dich!**
Anmeldung Musikschule Eppstein
Tel.: 06198/8990 oder E-Mail:
info@musikschule-eppstein-rossert.de

– Anzeige –

TSG Ehlhalten Tischtennis: Erste steht im Pokalhalbfinale

Die **erste Tischtennis-Mannschaft** der TSG Ehlhalten spielte bei TuS Kriftel VII. Bis zum 2:2 hielt die Mannschaft mit, dann zog der Gastgeber auf 4:2 davon und setzte sich mit 7:3 durch.

Es spielten: Irmeler/Georg, Schubert/Juretzek (1), Irmeler (2), Schubert, Juretzek, Georg.

Sport · Sport · Sport

Die **zweite Mannschaft** hatte Tabellenführer TV Wallau V zu Gast. Schnell lag Ehlhalten mit 1:5 zurück, zeigte Moral und konnte auf 4:5 verkürzen. Ein Happy End mit einem Punktgewinn blieb jedoch verwehrt und Ehlhalten II musste eine knappe 4:6-Niederlage hinnehmen.

Es spielten: Georg/Best, Rudolph/Körner, Rudolph (2), Körner (1), Georg (1), Best.

Die **dritte Mannschaft** bestritt zwei Spiele. Zunächst trat sie auswärts bei Roter Stern Hofheim an. Bis zum 4:4 sah alles nach einem Punktgewinn für Ehlhalten aus, doch am Ende stand die Mannschaft bei 4:6 mit leeren Händen da. Zuhause machte es die Dritte drei Tage später besser. Sie siegte gegen die SG

DJK Hattersheim II mit 8:2 und festigte sich im Mittelfeld.

Es spielten auswärts: Bangert/Weber, Süptitz/Weil (1), Bangert (1), Weber (1), Süptitz (1), Weil, Zuhause: Bangert/Rudolph (1), Neuendorff-Bangert/Weber (1), Bangert (2), Rudolph (1), Neuendorff-Bangert (1), Weber (2).

Die **vierte Mannschaft** war beim TV Okriftel zu Gast. In einer einseitigen Partie sorgte lediglich Weil für den Ehrenpunkt.

Es spielten: Weil/Kilb, Wang-Hohmann/Anschütz, Weil (1), Kilb, Wang-Hohmann, Anschütz.

Die **fünfte Mannschaft** war bei der SG Bad Soden III zu Gast. Bis zum 3:2 für den Gastgeber hielt die Mannschaft mit, musste jedoch am Ende mit einer 3:7-Niederlage nach Hause fahren.

Es spielten: Wang-Hohmann/Anschütz, Wolf/Mollenhauer, Wang-Hohmann (1), Anschütz, Wolf (2), Mollenhauer.

Im Pokal setzte sich die erste Mannschaft bei der SG Kelkheim mit 4:1 durch und qualifizierte sich für das Pokal-Wochenende. Die zweite Mannschaft scheiterte mit 1:4 am TuS Hornau.

BTTV II erreicht wichtigen Sieg

Die **zweite Mannschaft** des Bremthaler Tischtennisvereins erreichte einen wichtigen Sieg im Kampf gegen den Abstieg aus der Ersten Kreisklasse. Gegen den punktgleichen Konkurrenten TSG Niederhofheim V fing die Partie zunächst ausgeglichen an. Das Doppel Jürgen Stiller/Lukas Visser gewann deutlich mit 3:0. Im Gegenzug setzte es für die Paarung Mohamed Agarmani und Thomas Alisch eine 1:3-Niederlage. Anschließend gewannen Agarmani und Stiller ihre ersten Einzel. Alisch und Visser mussten eine Niederlage hinnehmen.

Als Agarmani sein zweites Einzel zum Zwischenstand von 3:4 abgab, stand das Team unter Druck. Doch der BTTV zeigte sich nervenstark. Alisch leitete mit einem 3:1-Erfolg den Endspurt ein. Der stark aufspielende Stiller sicherte seinem Team den 5:4-Zwischenstand und somit einen Punkt. Jugendspieler Visser gab sich damit nicht zufrieden. Er gewann sein Spiel klar mit 3:0 und bescherte seiner Mannschaft den 6:4-Gesamtsieg.

Dadurch kletterte der BTTV mit nun 6:8 Punkten vom achten auf den vierten Tabellenplatz.

EppLa: Männliche E-Jugendteams weiter auf Erfolgskurs

Nach einem schwachen Start gegen das Nachwuchsteam aus Breckenheim/Wallau/Massenheim stabilisierte sich die **männliche Handball-E1-Jugend** der HSG EppLa und drehte den Rückstand bis zur Pause in eine 9:7-Führung. In der zweiten Halbzeit sorgten eine stabile Abwehrleistung, konzentrierte Abschlüsse und eine gute Torhüterleistung der EppLarer Jungs für den am Ende deutlichen Sieg. Alle Spieler und sogar der Torhüter trugen sich in die Torschützenliste ein. Das Spiel endete auch in der Höhe verdient mit 25:11 (250:55 nach Multiplikator).

Es spielten: Anton, Finn, Henri, Jeremi, Julian, Leon, Milan, Mika, Miko, Noah, Oscar

Am sechsten Spieltag stand das Spitzenspiel der bisher ungeschlagenen Teams **EppLa (mE2)** und der FTG Frankfurt auf dem Plan. Beide Mannschaften starteten gut in die Partie und bejubelten jeweils Tore auf beiden Seiten. In der zweiten Halbzeit setzte sich die ausgeglichene Partie fort, wobei die Führung mehrfach hin und her wechselte. Letztlich hatte der EppLa-Nachwuchs am Schluss den längeren Atem und entschied die Partie mit 10:9 (60:45 nach Multiplikator) für sich. Damit bleibt die männliche E2-Jugend ungeschlagen und grüßt weiterhin von der Tabellenspitze.

Es spielten: Tom, Maximilian, Luis, Paul S., Paul T., Joshua, Josha, Nils, Miko, Mika, Jamil, Denyel, Philipp, Finn.

Punktejagd der weiblichen E1 geht weiter

Nach dem Spitzenspiel gegen die TSG Münster, in dem die **E1-Mädchen** der EppLa verdient als Sieger vom Platz gingen und die Tabelle der Leistungsklasse anführte, ging es nun am Samstag beim Heimspiel vor ungewohnter Kulisse in der Kreissporthalle Kriftel gegen die SG Wehrheim/Obernheim. Bereits vor Beginn der Saison 2024/2025 trafen beide Teams in zwei umkämpften Partien aufeinander. Somit war klar, dass die Gäste nicht zu unterschätzen waren, obwohl diese erst einen Sieg in der Saison verbuchen konnten.

Genau diese Einschätzung machte sich zu Beginn des Spiels bemerkbar. Während der

gesamten ersten Halbzeit führten die Epplarer Mädchen das Spiel zwar an, konnten sich aber nie wirklich absetzen, sodass es zum Halb-

Inhalte zum Abwehrverhalten verstanden hatten. Im Angriff eroberten sie sich häufig den Ball, setzten sich im Eins-Gegen-Eins über ein



Die männliche E1-Jugend feierte einen hohen Sieg gegen den Nachwuchs von Breckenheim/Wallau/Massenheim. Foto: privat

zeitpfeiff 7:5 stand und beide Teams jeweils drei Torschützinnen auf dem Zettel hatten. Die Gäste hatten Lunte gerochen, was deutlich an dem Auftreten der Spielerinnen aus Wehrheim/Obernheim zu erkennen war.

Nach einer deutlichen Ansprache in der Kabine setzte das Heimteam die Wünsche und Anregungen des Trainerteams nun besser um und setzte sich mit einem sieben Tore-Vorsprung ab. Weitere Torschützinnen gesellten sich vom Team aus Eppstein/Langenhain hinzu, was das Endergebnis mit Multiplikator etwas deutlicher aussehen ließ. Mit einem 17:9 (119:27 mit Multiplikator) erkämpften sich die Mädchen zwei weitere Punkte und führen weiter die Tabelle an.

Am 8. Dezember steht das nächste Spitzenspiel zu Hause gegen die TSG Eddersheim an, die lediglich bei einem Spiel zwei Punkte liegen ließen. Mannschaft und Trainerteam würden sich an dem Tag über tatkräftige Unterstützung um 12:30 Uhr in Langenhain freuen.

Es spielten und trafen: Elise (4), Emily (1), Friederike, Hannah, Ida (8), Lisa (1), Madleen (1), Marlene (1), Mireia (Tor), Nele (1).

wE2: Wenige Tore, viel zu feiern

Die **weibliche E2** der HSG EppLa traf auf die Mannschaft der HSG Eschhofen/Steeden. Die EppLa-Girls zeigten im Zweimal-Drei-Gegen-Drei, dass sie die in der Woche wiederholten

insgesamt bewegliches Angriffsspiel bis zum Torwurf durch, ließen bei der Trefferquote jedoch noch Potential liegen. Aufgrund der guten Abwehrarbeit wechselten sie nach zwanzig Minuten beim Stand von 7:2 in die Spielform Sechs-Gegen-Sechs. Auch in diesem Modus ließen die Feldspielerinnen die Gäste aus Eschhofen/Steeden nur selten zum Tor kommen. Viele der Bälle, die doch den Weg zum Tor fanden, hielt EppLas gut aufgelegte Torfrau Sophia. Im Angriff des EppLa-Teams gelangte der Ball häufig, allerdings im Wurf noch zu unplatziert, zum Tor. Dies spiegelt auch das torarme Endergebnis von 12:5 wider. Die weibliche E2 der HSG EppLa gewann diese Partie ungefährdet mit 48:15 Punkten nach Anwendung des Multiplikators.

Es spielten und trafen: Sophia im Tor; Amélie, Anna, Anne (5), Emilia, Emily (1), Friederike, Lola, Madleen (4), Pina (2) und Tilda.

Handball-Vorschau HSG EppLa – Samstag, 30. November: 12:00 Uhr weibliche Jugend D2 bei Eintracht Frankfurt 2, 13:00 F-Jugend Turnier in Langenhain, 13:30 männliche D2 bei TV Idstein 2, 14, 15 und 16 F-Jugend Turnier in Langenhain, 17:30 männliche A gegen HSG BIK Wiesbaden in Langenhain.

Sonntag, 1. Dezember: 9:30 Uhr weibliche Jugend E2 bei HSG Obere Aar, 10:45 männliche C1 gegen TSG Oberursel in Eppstein, 11:00 männliche E1 bei TV Idstein, 11:30 männliche E2 bei HSG MainHandball, 12:15 weibliche C2 gegen HSG Sindlingen/Zeilshaus in Langenhain, 12:15 männliche D1 bei TSG Münster, 14:00 männliche B gegen TSG Oberursel in Eppstein, 14:00 weibliche B gegen TV Idstein in Langenhain, 14:15 weibliche D1 bei TG Rüdesheim, 16:00 Herren I gegen HSG Dotzheim/Schierstein II in Eppstein, 16:00 weibliche A gegen HSG Sindlingen/Zeilshaus in Langenhain, 17:00 Frauen bei HSG Hochheim/Wicker, 18:00 Herren II gegen HSG Dotzheim/Schierstein III in Eppstein. Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>.



MADERA

RISTORANTE PIZZERIA VINOTECA

Hauptstr. 97
Telefon 061 98 / 588 1585

Öffnungszeiten Donnerstag Ruhetag
Montag – Sonntag 12.00 – 14.30 Uhr und 17.30 – 22.00 Uhr
Sonntag bis 21.00 Uhr · Samstag nur 17.30 – 22.00 Uhr

Herzlich willkommen

Wir bieten von Montag bis Freitag, 12 bis 14.30 Uhr wechselndes

MITTAGSMENU – 3 Gänge für 14.50 €

Sie haben die Wahl zwischen zwei Vorspeisen oder Suppen, drei Hauptgängen und dazu ein leckeres Dessert.

Für die **Weihnachtsfeiertage** nehmen wir ab sofort gerne Ihre Reservierungen entgegen. Wir freuen uns auf Sie!

Weihnachtsmärchen der Burgschauspieler diesmal teuflisch gut

Zur Presseprobe fürs Weihnachtsmärchen luden die Burgschauspieler am vergangenen Mittwoch ein. Sie führen dieses Jahr im Bürgersaal das Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ auf. Das aktuelle Stück greift das gleichnamige Grimm'sche Märchen in einer Bühnenfassung von Claudia Kumpfe auf.

Erzählt wird die Geschichte vom Kind armer Leute, das mit einer Glückshaut geboren wurde und dem geweissagt wird, dass es mit 14 Jahren den Sohn des Königs heiraten werde. Der König jedoch versucht mit allen Mitteln, diese Weissagung zu verhindern. Das mutige Glückskind kämpft jedoch um diese Liebe und scheut dabei auch nicht den Besuch beim Teufel in der Hölle.

Mit 21 Mitspielern bringen die Burgschauspieler dieses Jahr wieder eine große Truppe auf die Bühne im Bürgersaal, darunter auch ein Dutzend Kinder und Jugendliche. Die jüngsten Darsteller sind neun Jahre alt. Friederike Paul, die die Hauptrolle im Weihnachtsmärchen, das Glückskind, spielt, ist eine Entdeckung aus dem vorigen Jahr. Damals spielte sie den kräuterkundigen Zwerg Fridolin. Dieses Jahr wagte sich die Elfjährige schon an eine der Hauptrollen. Mit ihr sei das Glückskind einfach perfekt und passend besetzt, schwärmte Burgschauspielerchefin Juliane Rödl.

Die Proben haben direkt nach den Sommerferien begonnen, geprobt wird einmal pro Woche. Bei der Presseprobe spielten die Darsteller das Stück erstmals komplett durch und die intensive Konzentration, aber auch die Spielfreude war vor allem den Kindern deutlich anzumerken. Die Kulissen für das temporeiche Märchen stammen noch aus früheren Aufführungen: Die Vorhänge zeigen Motive aus dem Wald, im Schloss und aus der Hölle, berichtete Helga Terzka, die sich auch dieses Jahr wieder um die Kostüme kümmert und bei der Probe aushilfsweise in die Rolle der Müllerin schlüpfte.



Kleine und große Burgis stecken mitten in den Proben fürs Weihnachtsmärchen und freuen sich am dritten Advent auf viele neugierige Besucherinnen und Besucher. Foto: S. Reulecke

Juliane Rödl, die mit Janna Bergen, Linda Kratz und Katrin Thunig als Team Regie führt, erklärte, dass an diesem Probetag krankheitsbedingt nicht alle Schauspieler dabei waren.

Sie selbst schlüpft im Märchen in die Rolle von Teufels Großmutter, während Benjamin Peschke eindrucksvoll den Teufel spielt. Beiden gelingt dabei eine Mischung aus Spaß und Humor, so dass auch bei den Aufführungen später die kleinen Zuschauer keine Angst vor den beiden bekommen. Zwischen den einzelnen Szenen unterhält eine Weissagerin das Publikum, damit genügend Zeit zum Umbau hinter den Kulissen bleibt.

Im Stück selbst gibt es viele Gesangseinlagen, die das kleine Publikum zum Mitsingen anregen sollen. Juliane Rödl ist begeistert vom Engagement der Schauspieler, vor allem von

den jungen Menschen. Es sei ein Traum mit so vielen jungen Talenten zu spielen verriet sie, weil sie mit so viel Liebe und Begeisterung in ihre Rollen schlüpfen und sich gegenseitig immer wieder mitreißen. Die engagierte Truppe hofft, dass sie mit ihrem neuen Märchen endlich wieder an die Zuschauerzahlen von vor der Coronazeit anknüpfen und die Tradition des Weihnachtsmärchens für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter wieder beleben können.

Aufgeführt wird das Märchen am Weihnachtsmarktwochenende, 14. und 15. Dezember. Die Aufführungen beginnen jeweils um 14 Uhr im Bürgersaal in der Rosserstraße 21. So bleibt danach genügend Zeit für einen Bummel über den Weihnachtsmarkt. Einlass ist ab 13 Uhr, die Karten sind an der Tageskasse erhältlich. Kinder zahlen 7, Erwachsene 12 Euro. sr

Mit Wichtel Noah durch den Advent

Es wichtelt in Eppstein: Wichtel Noah kommt in die Altstadt und hält für neugierige Jungen und Mädchen täglich neue Aufgaben bereit, die sie gemeinsam lösen können. So begleitet der Wichtel die Kinder durch die Adventszeit und macht das Warten auf Weihnachten spannend.

Teilnehmen kann jedes Kind, das mindestens drei Jahre alt ist. Los geht's am Sonntag, 1. Dezember, um 16 Uhr, Treffpunkt ist am Eppsteiner Kids Treff, Burgstraße 28 A in der Altstadt. Danach treffen sich die Kinder täglich mit Wichtel Noah um 16 Uhr. An jedem Tag hält sich der Wichtel woanders auf. Infos dazu gibt es unter 01 78 164 1327

Am Weihnachtsmarkt-Wochenende findet am Sonntag, 15. Dezember, eine Wichtel-Parade statt: Die Kinder begeben sich auf die Suche nach dem Wichtel. Treffpunkt ist am dritten Adventssonntag um 16 Uhr am Spielplatz in der Wooganlage. Die ersten 40 Kids erhalten eine Wichtelmütze geschenkt.

Adventsnachmittag für Senioren

Eppsteiner Kids & Freunde laden zu einem gemütlichen Adventsnachmittag für Senioren ein. Am Dienstag, 10. Dezember, um 15 Uhr. Treffpunkt ist im Gemeinschaftsraum im Theodor Fließner-Haus in der Untergasse 25. Rückfragen können unter 01 78 164 1327 gestellt werden.

Seniorentreff Ehlhalten

Am Dienstag, 10. Dezember, treffen sich die Senioren in Ehlhalten um 15 Uhr im Gemeindehaus zur Adventsfeier. Bei Kaffee und Plätzchen werden stimmungsvolle Lieder gesungen und weitere Gäste begrüßt. Alle sind eingeladen, auch wer bisher noch nicht dabei war. Um 18 Uhr besteht im Erdgeschoss Gelegenheit, gemeinsam eine Roratemesse zu feiern.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung bei Lucia Kretschmer, Telefon (061 98) 1331, gebeten.

Sammeln für die Weihnachtshilfe

Eva Waitzendorfer-Braun hat bereits mit dem Spendensammeln für die Eppsteiner Weihnachtshilfe begonnen. Vor mehr als 40 Jahren hat Pit Gläser die „Altenhilfe“ gegründet und auf dem Weihnachtsmarkt mit dem Leierkasten Spenden gesammelt. Martin Alberts übernahm die Aufgabe vor 15 Jahren und gab die Liste mit Eppsteiner Firmen und Unternehmen, die Gläser persönlich um eine Spende für bedürftige Eppsteiner bat, nun an Eva Waitzendorfer-Braun weiter. Die Bürgerstiftung verwaltet die Spendenaktion unter dem Namen „Eppsteiner Weihnachtshilfe“. Seitdem überweisen viele Firmen direkt aufs Konto.

Auch in den Stadtteilen will Waitzendorfer-Braun verstärkt Spenden einwerben. Schließlich werden die Spenden im gesamten Stadtgebiet verteilt. Wichtig sei ihr der Grundgedanke, der auch Pit Gläser antrieb: „Das Geld muss ohne Abzüge noch vor Weihnachten dort ankommen, wo es gebraucht wird.“ EZ

SGB Badminton: Erster Saisonsieg für die U15-Mannschaft II

Insgesamt acht von zehn Badminton-Mannschaften der SG Bremthal / Fischbach waren am „Super-Sonntag“ im Einsatz.

Mannschaft des Tages bei den Schülern war die **zweite U15**, die ihren ersten Saisonsieg überhaupt besiegeln konnte. Dabei sah es lange nicht nach einem positiven Ausgang aus, denn schon das erste Doppel ging an die Gastgeber vom TG Dietesheim. Dem zwischenzeitlichen Ausgleich durch das Doppel Andreas Jonsek/Samuel Schatz folgte der erneute Rückstand nach dem ersten Einzel. Die Trendwende schaffte Mats Biemann in seinem Einzel, welches er in einem sehr engen Match über drei Sätze für sich entscheiden konnte. Danach spielten die Bremthaler befreit auf und schöpften neuen Mut. Samuel und Andreas gewannen ihre beiden Einzel souverän in jeweils zwei Sätzen, so dass am Ende ein verdienter 4:2-Sieg zu Buche stand. Die zweite U15 konnte sich somit vom letzten Tabellenplatz lösen und hat im nächsten Spiel beim Frankfurter BC die Möglichkeit, in der Tabelle noch weiter nach oben zu klettern.

Für den zweiten Sieg des Tages sorgte die **erste U11**, die Tabellenführer der Mini-Bezirksliga I ist, und gegen die TSG Oberursel antrat. Das Team ging schnell mit 2:0 in Führung, was aber nicht heißt, dass das Spiel ein Selbstläufer war. Pierre Chico Frate/Nele Wieland konnten im ersten Doppel erst den zweiten Satz deutlich gestalten, und im zweiten Doppel von Hana Lee/Milena Cilla waren die beiden Sätze eng und spannend. Pierre gewann den ersten Satz im Einzel denkbar knapp mit 21:19, bevor er den zweiten Satz souverän gestaltete. Damit lag der Matchball zum Gesamtsieg bei Hana Lee, die mit 21:17 und 21:12 das Spiel für sich entschied. Damit war der Gesamtsieg den Bremthalern nicht mehr zu nehmen. Sie konnten die beiden abschließenden Einzelniederlagen verschmerzen. Am Ende stand ein souveräner 4:2-Erfolg, der die Tabellenspitze für die SGB weiter festigt.

Die **zweite U11** hatte ebenfalls eine Mannschaft der TSG Oberursel zu Gast. Das Spiel war nichts für schwache Nerven. Nach dem knapp in drei Sätzen verlorenen ersten Doppel,



U15 2 (v.l.): Andreas Jonsek, Samuel Schatz, Mats Biemann, Giovanni Chico Frate.

erzielte das zweite Doppel von Anna Schulze und Milena Cilla den Ausgleich zum 1:1. Das erste Einzel ging wieder verloren, bevor Anna Schulze mit einem klaren 2-Satz-Sieg zum 2:2 ausglich. Erst in den beiden letzten Einzeln mussten sich die Bremthaler geschlagen geben und gaben die Siegpunkte an die Oberurseler. Am Ende stand es 2:4 und die U11 wartet weiter auf den ersten Sieg in der Mini-Bezirksliga I.

Glücklos war auch die **U13** im Gastspiel beim BV Frankfurt. Der Ausgang mit einem 0:6 gegen den Tabellenführer war sehr deutlich. Immerhin bleibt die U13 auf dem sicheren dritten Tabellenplatz mit einem komfortablen Vorsprung auf den Vierten.

Die **zweite U13** hatte ebenfalls eine schwere Aufgabe beim Tabellenzweiten vom BV Maintal. Sie konnten das Spiel aber lange ausgeglichen gestalten. Nach dem ersten verlorenen Doppel glichen Johanna Tischler und Benjamin Mayer mit ihrem Doppel aus. Das erste Einzel ging wieder an die Maintaler, bevor Mateo Chico Frate Nerven bewies und in einem spannenden Spiel über drei Sätze den zwischenzeitlichen Ausgleich schaffte. In den beiden abschließenden Einzeln unterlag Bremthal, so dass am Ende eine 2:4-Niederlage stand. Die SGB liegt aber weiter im Tabellenmittelfeld der Mini-Bezirksliga B.

Die **erste Mannschaft der Senioren** wollte an den ersten Saisonsieg der vergangenen Wo-

che anknüpfen. Es ging auch gut los mit zwei deutlichen Siegen im Herrendoppel (Richard Gudd/Volker Schulze) und dem Damendoppel (Eva Laut / Pauline Happe), danach fehlte den Bremthalern das nötige Glück. Sowohl das zweite Herrendoppel wie auch das erste Herreneinzel gingen im dritten Satz knapp in der Verlängerung an die Hofheimer, so dass es nur noch 2:2 stand. Auch das Dameneinzel ging verloren. Die Bremthaler steckten nicht auf und glichen immerhin durch das Mixed von Boris Zinke und Eva Laut wieder aus auf 3:3. Die beiden letzten Spiele mussten nun die Entscheidung bringen, das Pendel schlug wieder in beide Richtungen. Nach dem verlorenen Einzel von Volker Schulze sicherte Ashfaq Rasool in einem engen Match über zwei Sätze immerhin ein Unentschieden.

Chancenlos war die **zweite Mannschaft**, die als Letzter der Bezirksliga A beim Tabellenzweiten TGS Frankfurt zu Gast war und mit 1:7 unter die Räder kam. Lediglich Paulina Gojny holte mit einem Sieg den Ehrenpunkt für die Bremthaler. Alle anderen Spiele gingen jeweils in zwei Sätzen an die Frankfurter. Für die SGB geht es nun darum, im nächsten Spiel gegen den vorletzten TG Friedberg den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze zu halten.

Die **dritte Mannschaft** musste in Sindlingen antreten und hielt lange das Spiel offen. Nach den Doppeln stand es 2:1 für die Sindlinger bevor es in die Einzelbegegnungen ging. Charly Hess erzielte mit einem Sieg den Ausgleich, aber auch das Dameneinzel sowie das Mixed ging an die Gegner. Mit dem deutlichen Sieg von Sad Ahmed in seinem Einzel keimte wieder Hoffnung auf, wenigstens ein Unentschieden zu erreichen. Doch daraus wurde nichts, denn das abschließende Herreneinzel von Thomas Aul ging knapp wieder verloren. Am Ende stand ein 3:5. Die SGB muss in den nächsten Spielen versuchen, weitere Punkte zu hamstern, um sich vom vorletzten Platz zu lösen.

Kommende Woche geht es dann mit den letzten Ligaspielen für dieses Jahr weiter, bevor die Teams sich über die Weihnachtsferien für die Herausforderungen des neuen Jahres erholen können.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Verschiedenes

Oberjosbach: Mit grünem Daumen in die fünfte Jahreszeit

Nächstes Jahr dürfen sich Gartenliebhaber auf die Oberjosbacher Fassenacht freuen. Der Maskenball am 1. März steht unter dem Motto „Gusbacher Gadde-Pardy“. Die Planungen und Ideenschmiede unter dem grünen Daumen sind beim Vereinsring Oberjosbach angelaufen. Als „Gadde“ fungiert das Gemeinschaftszentrum von Oberjosbach.

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Eugen Ruges „Pompeji“ entführt die Leser in die letzten Tage der antiken Stadt und zeigt verblüffende Parallelen zur heutigen Welt. Die Ängste und Bedrohungen der römischen Gesellschaft könnten genauso gut die heutigen sein – sei es der Klimawandel, Pandemien oder Kriege.

Immer wieder begegnet der Leser denselben Typen: den Mahnern, die vor drohenden Gefahren warnen, den Geschäftemachern, die sie als Panikmacher abtun, den lauten Propheten, den Mitläufern und den Idealisten, die auf der Suche nach einem besseren Leben sind.

Im Mittelpunkt steht der junge Josse, ein Straßenjunge, der durch Zufall zu einem der Warnenden wird. Der Monte Somma, ein be-

drohlicher Vulkan, überragt die Stadt und die ersten Anzeichen eines Ausbruchs – tote Vögel, giftige Dämpfe – sind für Josse und die erfahrenen Männer ein unmissverständliches Signal. Doch es ist nicht der Monte Somma, sondern der Vesuv, der 79 n. Chr. Pompeji unter Asche begräbt. Das historische Detail ist für den Roman jedoch nebensächlich. Wichtiger ist die Botschaft: Die Ängste der Menschen und ihre Reaktionen auf Katastrophen sind zeitlos.

Pompeji ist ein packendes Buch, das sowohl Fans historischer Romane als auch von Sachbüchern begeistern wird – ein faszinierender Blick auf die Parallelen zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

► Eugen Ruge, Pompeji
2023, 368 Seiten, dtv Verlag



Sport · Sport · Sport

Volleyball Damen: Abschluss der Hinrunde mit makelloser Bilanz

Mit makelloser Bilanz schließen die Volleyballdamen des TuS Niederjosbach die Hinrunde ab: sieben Spiele und sieben Siege und dabei nur einen Satz abgegeben.

Auf anderen Plätzen wird kommendes Wochenende, zum Abschluss der Vorrunde zwar noch gespielt, aber schon jetzt steht fest, dass Niederjosbach mit (mindestens) 6 Punkten Vorsprung die Hinrunde am 24. November beendet hat und in die Winterpause geht.

Im ersten von zwei Heimspielen am vergangenen Samstag in der Comenius-Halle in Bremthal gegen die in der Tabelle zweitplatzierten Damen des SC Königstein IV ließen die Niederjosbacherinnen zu keiner Zeit einen Zweifel an ihrer Favoritenrolle aufkommen. Mit 3:0 (25:10, 25:9, 25:16) schickten sie die Gegnerinnen nach 45 Minuten nach Hause.

Auch das zweite Spiel des Tages gegen die Damen II des VC Liederbach ging mit 3:0 (25:10, 25:6, 25:5) in 40 Minuten klar an die Volleyballerinnen des TuS.

Weiter geht es dann nach der Winterpause zum Start der Rückrunde am Sonntag, 19. Januar, ab 10 Uhr, mit zwei Heimspielen gegen Bad Soden und den VC Wiesbaden.

Aufgrund knapper Hallenkapazitäten in Eppstein finden diese Spiele ausnahmsweise in der Sporthalle der Otfried-Preußler-Schule, Spielstätte der TG Bad Soden (Am Wasserturm 1, 65812 Bad Soden) statt. Einen sportlichen Dank hierfür senden die Volleyballerinnen nach Bad Soden und an ihre Fans für die anhaltend große Unterstützung.

TSG Eppstein: Kinder-Crosslauf und Leichtathletik

Mit den nachgeholten Crosslauf-Meisterschaften Anfang November in Neuenhain und den letzten Kinderleichtathletik-Teamwettbewerben an den darauffolgenden Wochenenden in der Liederbachhalle bzw. der Kreissporthalle in Kriftel haben die Leichtathletikgruppen der Altersklassen U8 bis U14 ihre Wettkampfsaison beendet.

Premiere beim Crosslauf hatte der neunjährige Leander, der die 950-m-Geländestrecke in 4:10 Minuten als Zehnter absolvierte.

Beim Hallenwettbewerb in Kriftel trug Leander dann im Hürdensprint, in der Hindernis-Sprintstaffel und besonders mit einer tollen Leistung im Hoch-Weitsprung zu einem guten Platz seines Teams bei. In der Kreisliga-Wertung aus jeweils vier Wettkämpfen der Kinderleichtathletik belegten die gemischten Eppsteiner und Kelkheimer Teams in der U12 Platz 3 und in der U10 den zweiten und den siebten Platz.



Gut gelaunte Fußballer des TuS Niederjosbach, in der Mitte Familie Rucco.

Foto: privat

TuS Niederjosbach gewinnt in Kelkheim

Mit einem 4:1-Erfolg gegen die SG Kelkheim II verabschiedete sich der TuS Niederjosbach erfolgreich aus diesem Auswärtsjahr. Nach einer schwierigen ersten Halbzeit, in der der TuS nur schwer ins Spiel fand, sorgte Ben Rosenberg in der 38. Minute mit seinem vierten Saisontor für die 1:0-Führung. Dieser Treffer markierte zugleich den Halbzeitstand, wobei die Gäste bis dahin nicht ihr volles Potenzial abrufen konnten.

In der zweiten Hälfte zeigte sich der TuS deutlich dominanter. In der 65. Minute erhöhte Marlon Hild nach einer schönen Vorlage von Sameer Khana auf 2:0.

Nur fünf Minuten später trug sich Khana selbst in die Torschützenliste ein und erzielte sein beeindruckendes 14. Saisontor. Den Schlussspiel aus Sicht des TuS setzte Ante Beslić in der 72. Minute mit einem sehens-

werten direkten Freistoß, der den Spielstand auf 4:0 stellte. Kelkheim gelang in der 82. Minute lediglich der Ehrentreffer durch Thomas Schneider, der einen Foulelfmeter sicher verwandelte.

Nach dem Abpfiff feierte die Mannschaft gemeinsam mit dem Spielbetrieb, Freundinnen, Freunden und Unterstützern den verdienten Sieg und zugleich das letzte Auswärtsspiel des Jahres. Zu Gast beim Sponsor „Hof Gimbach“ ließ das Team den Tag gebührend ausklingen.

Das letzte Spiel des Jahres steht am Sonntag, 1. Dezember, um 15 Uhr auf dem heimischen Lochberg gegen den SV Flörsheim an. Es erwartet die Mannschaft ein schwieriges Spitzenspiel in der Kreisliga B.

Der TuS hofft auf zahlreiche Unterstützung seiner Fans, um das Jahr mit einem weiteren Erfolg abschließen zu können.

SGB: Zwei Niederlagen in Folge

Im Flutlichtspiel am Dienstagabend vergangener Woche zu Hause gegen den FC Türk Kelsterbach ging die SG Bremthal bereits nach drei Minuten durch Dennis Morawietz, der nach einem Eckball traf, mit 1:0 in Führung. Doch die favorisierten Gäste glichen postwendend im direkten Gegenzug aus (4.). Es entwickelte sich ein flottes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. In Minute 13 zog Bennet Peterek aus halbrechter Position ab. Über den Innenpfosten landete die Kugel zum 2:1 im Netz. Doch der Tabellenzweite aus Kelsterbach hatte auch auf die erneute Bremthaler Führung eine Antwort und glich in der 26. Minute durch einen Flachschuss aus 16 Metern ins Eck erneut aus. Da beide Teams ihre weiteren Möglichkeiten nicht nutzen konnten, ging es mit dem 2:2 in die Halbzeitpause.

Auch nach der Pause ging es munter weiter, beide Teams versuchten schnell nach vorne zu spielen. In der 61. Minute verhinderte Patrick Morawietz mit einer starken Parade nach einem Kopfball aus kurzer Distanz eine Führung der Gäste. Auch sein Gegenüber im Kelsterbacher Tor zeichnete sich aus, als er einen satten Distanzschuss von Alexander Benz noch zur Ecke abwehren konnte (70.). In Minute 83 fiel dann das 3:2 für die Gäste, als ein Kelsterbacher Spieler aus gut 25 Metern abzog und die Kugel unglücklich von der Unterkante der Torlatte an den Rücken von Patrick Morawietz prallte und von dort im Tor landete. Kurz danach hatte die SGB Glück, das ein Freistoß von Kelsterbach nur an den Torpfosten klatschte (85.). Bremthal warf noch mal alles nach vorne, konnte aber die Gästedefensive nicht mehr

entscheidend in Bedrängnis bringen. So musste Bremthal sich schlussendlich, trotz einer sehr guten Leistung, dem Tabellenzweiten mit 2:3 geschlagen geben.

Im Auswärtsspiel beim SV Zeilsheim II konnte die SG Bremthal nicht an die gute Leistung des vorigen Spiels anknüpfen. Die Gastgeber dominierten die Partie von Anfang an und gingen in der 22. Minute in Führung. Ben Lange im SGB Tor verhinderte mit einigen guten Paraden einen höheren Rückstand. Offensiv war von der SGB wenig zu sehen. Trotzdem hatte Bremthal kurz vor dem Halbzeitpfiff eine gute Möglichkeit auszugleichen, als Patrick Reischmann, nach einem langen Ball, frei vor der Zeilsheimer Hütte auftauchte, aber den Torwart nicht überwinden konnte.

In Hälfte zwei lief es kurzfristig etwas besser im Bremthaler Angriffsspiel. So ging ein Schuss von Lukas Kleber knapp am Tor vorbei (47.). Allerdings hielt der Angriffsschwung nicht lange an und Zeilsheim übernahm wieder die Kontrolle. Zwar konnte Ben Lange durch zwei klasse Paraden in der 54. Minute ein weiteres Gegentor verhindern, aber eine Minute später musste er sich erneut geschlagen geben, als ein Zeilsheimer aus kurzer Distanz zum Abschluss kam und auf 2:0 erhöhte (55.). Auch beim 3:0 kurz darauf war er chancenlos (58.). Die Gastgeber spielten die Partie souverän zu Ende und kamen durch einen gut rausgespielten Konter noch zum 4:0 (89.).

Am Sonntag, 1. Dezember, um 14 Uhr, bestreitet die SG Bremthal ihr letztes Spiel in diesem Jahr. Sie trifft zu Hause auf die SG Nassau Driedenbergen.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
 große Ausstellung Heiztechnik
 Öl/Gas Brennwert-Anlagen
 Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
 Heizkörper Fußbodenheizung
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

FWG-Stadtverordnetenfraktion

Rechtsreform verzerrt Wahlergebnisse

Die hessische Landesregierung hat jüngst einen Vorschlag zur Reform des Kommunalrechts vorgelegt. Die hessische CDU bewirbt dies in ihrer Pressemitteilung vom 14. November mit „Demokratie vor Ort stärken: Modern. Selbstverantwortlich. Passgenau.“

Neben sicher sinnvollen Maßnahmen wie der Möglichkeit zu videobasierten Sitzungen, stößt insbesondere ein Vorschlag bitter auf: Durch eine Änderung des Wahlauszählungsverfahrens vom modernen, fairen und seit Jahren angewandten Hare-Niemeyer-Verfahren soll zukünftig und mit der Kommunalwahl 2026 das d'Hondtsche Höchstzahlverfahren Verwendung finden. Dieses bevorzugt systematisch die Sitzzuteilung für starke Fraktionen und schwächt kleinere Stimmanteile. So gibt auch der hessische Innenminister der CDU unumwunden zu, dass einer „Zersplitterung der Parlamente entgegenwirkt werden solle“ und man gerade keine prozentuale Sperrklausel schaffen wolle. Aber stimmt das? Nein, denn tatsächlich werden nur kleinere Parteien benachteiligt, einer Zersplitterung wird so nicht entgegengewirkt!

Warum ist das so?

„Das D'Hondt-Verfahren begünstigt stärkere Parteien zum Nachteil schwächerer Parteien. Die Verzerrungen entstehen bei der Abrundung der Quotienten, die bei der Umrechnung von Stimmen in Sitze auftreten. Abrundungsverluste treffen Schwache mehr als Starke.“

Die Abrundungsverluste des D'Hondt-Verfahrens sind für kleinere Parteien stark spürbar, für stärkere Parteien fallen sie weniger ins Gewicht. Einen gelegentlichen Ausgleich durch Aufrundungsgewinne kennt das Verfahren nicht. Die Verzerrungen des D'Hondt-Verfahrens schlagen auf das gesamte Wahlergebnis durch. Starke Parteien werden begünstigt und schwache benachteiligt!

Die Beurteilung von Begünstigungen und Benachteiligungen orientiert sich am Idealanspruch einer Partei, also daran, dass der Anteil an den Gesamtsitzen derselbe ist wie der Anteil der Stimmen der Partei an den Gesamtstimmen. Die Sitzzahl einer Partei muss ganzzahlig sein, ihr Idealanspruch ist es fast nie. Abweichungen der Sitzzahlen von den Idealansprüchen sind also unvermeidlich, sie können zugunsten einer Partei ausfallen oder zu ihrem Nachteil. Dieses Verhältnis sollte sich die Waage halten, wenn ein Verfahren wiederholt eingesetzt wird.

Ein Sitzzuteilungsverfahren ist unverzerrt, wenn bei mehrfachen Anwendungen des Verfahrens jede Partei erwarten kann, dass positive und negative Differenzen von Sitzzahlen und Idealansprüchen sich ausgleichen und im Durchschnitt Null ergeben. Zum Beispiel ist das Sainte-Laguë-Verfahren unverzerrt, wie auch das Hare/Niemeyer-Verfahren.

Das D'Hondt-Verfahren dagegen verzerrt. Seine Sitzverzerrungen sind systematische Verfahrenseffekte und nicht den Zufälligkeiten des unvermeidlichen Rundungsschritts geschuldet. Sie lassen sich zahlenmäßig vorhersagen.“ (Quelle: Wikipedia, abgerufen: 18.11.2024; hier auszugsweise dargestellt).

Was bedeutet das nun für Eppstein? Nimmt man die Wahlergebnisse der beiden vorigen Kommunalwahlen als Basis würden sich folgende Verschreibungen in den Mandaten ergeben:

2021: CDU 17 (+1), Grüne 7 (0); FWG 6 (0); SPD 5 (0); FDP 3 (-1)

2016: CDU 17 (+1), SPD 6 (0); FWG 6 (0); Grüne 4 (-1); FDP 4 (0)

Es ist klar erkennbar, dass jedes Mal die stärkste Partei, in diesem Fall die CDU, bevorzugt wird.

Noch deutlicher wäre es in den Ortsbeiräten 2021: Hier würde etwa die FWG 2 Mandate verlieren (Ehlhalten und Niederjosbach) und die FDP wäre nur noch in Niederjosbach vertreten (-3). Gewinner: fast ausschließlich die CDU (+4).

Knapp 8 Prozent der Stimmen reichen nach dem von der Landesregierung gewählten Zählverfahren

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

nicht mehr für einen Sitz im Ortsbeirat... Wenn das keine intransparente Sperrklausel ist!

Obwohl es also zwei von drei Berechnungsverfahren gibt, die die Sitzzuteilung unverzerrt, also so nah wie möglich am Stimmergebnis vornehmen und damit für hohe Stimm- und Wahlgerechtigkeit sorgen, wählt die Landesregierung das im Vergleich ungeeignetste und unfairste Zählverfahren für ihre Kommunalrechtsreform. Und der Koalitionspartner SPD macht das auch noch mit!

Wir fordern die Landesregierung daher auf, von dieser „Reform“ des Kommunalrechts unverzüglich Abstand zu nehmen! Die Kollegen der Eppsteiner CDU und SPD fordern wir auf, bei ihren Parteikollegen in Wiesbaden vorstellig zu werden, um dieser Reform so nicht zuzustimmen!

Magnus Fischer

CDU Stadtverband Eppstein

Alexander Simon einstimmig nominiert

Die CDU Eppstein hat Alexander Simon einstimmig zur Direktwahl am 25. Mai 2025 nominiert. Bei der Mitgliederversammlung entfielen in geheimer Wahl 100 Prozent der Stimmen auf den amtierenden Bürgermeister. Der Stadtverbandsvorsitzende Christian Heinz hatte Simon den Mitgliedern vorgeschlagen: „Alexander Simon ist ein Glücksfall für Eppstein. Eppstein im Herzen – das ist nicht nur das Motto unseres Bürgermeisters, er strahlt es auch aus. Die CDU steht geschlossen hinter ihm.“

Alexander Simon ist in Bremthal aufgewachsen und wohnt in Eppstein. Er ist verheiratet und hat zwei Töchter im Alter von sieben und vier Jahren. Seit dem Jahr 2001 ist er politisch aktiv, zunächst ehrenamtlich als Stadtverordneter und Ortsvorsteher von Bremthal. Seit 2006 gehört er auch dem Kreistag des Main-Taunus-Kreises an.

Ab Oktober 2009 war er zunächst vier Jahre lang hauptamtlicher Erster Stadtrat und wurde im September 2013 erstmals zum Bürgermeister gewählt. 2019 bestätigten ihn die Bürgerinnen und Bürger für eine 2. Amtszeit. Der Volljurist war zuvor nach dem 2. Staatsexamen zunächst im Rechtsamt des Hochtaunuskreises tätig.

„Es ist eine besondere Ehre, in seiner Heimatstadt Bürgermeister sein zu dürfen“, so Simon und ergänzte: „Ich habe noch viel vor“. Als Ziel der kommenden Jahre nannte Alexander Simon den Erhalt der hohen Lebensqualität in Eppstein. Dazu gehörten guten Angebote für Familien, Senioren und Vereine. Als konkrete Projekte der nächsten Zeit nannte der Bürgermeister die Weiterentwicklung des Bürgerbusses zu einem Rufbussystem, das in die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft eingebunden ist, die Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes in Bremthal und der Bau einer neuen Kinderbetreuungseinrichtung. Sein Programm für die nächsten sechs Jahre wird Alexander Simon Anfang 2025 vorstellen.

Christian Heinz

SPD Eppstein

Herbstspaziergang

Bei ihrer Herbstwanderung in Ehlhalten hat sich die Eppsteiner SPD über die Umsetzung der Klimaziele für Eppstein informiert. Dabei wurde auch über die anstehende Wärmeplanung diskutiert, die bis zum Jahr 2028 zu erstellen ist. Auch über die Umsetzung von SPD Anträgen wie der Bau von Zisternen und dem Thema Bürgersolaranlagen auf städtischen Gebäuden fand viel Zustimmung. Jetzt hoffen die Eppsteiner Sozialdemokraten, dass durch das Engagement der neuen Klimabeauftragten Schwung in die Klimapolitik kommt.

Thomas Schäfer, Fraktionsvorsitzender

SPD Eppstein

Mitgliederversammlung

Der SPD-Vorstand lädt ein zur nächsten Mitgliederversammlung am Donnerstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr in den Sitzungsraum im Erdgeschoss des Rathauses II in Eppstein in der Rosserstraße ein.

Die Tagesordnung umfasst die Wahl von Delegierten zur Unterbezirksdelegierten-Konferenz für die Bundestagswahl und die Vorbereitungen für den Wahlkampf.

Ein weiterer Punkt wird auch die Eppsteiner Kommunalpolitik sein.

Thomas Schäfer, SPD Ortsvereinsvorstand

SPD Bremthal

Starkregen, Vogelschutz und Hundeplatz

Die SPD Bremthal hat sich intensiv mit den Fließpfad- und Starkregengefahrenkarten des Stadtteils Bremthal auseinandergesetzt und auch an den Begehungsangeboten der Stadt im Ortsteil teilgenommen. Nach diesen Analysen und Gesprächen hat die Partei nun für die kommende Sitzung des Ortsbeirats am Dienstag, 3. Dezember, mehrere Prüfanträge gestellt, die die Lebensqualität der Bremthaler Bürgerinnen und Bürger verbessern sollen.

Ein zentraler Punkt der Anträge betrifft die Verbesserung der Entwässerung und Vorsorge bei Starkregenereignissen. Die SPD fordert die Stadt auf, in besonders kritischen Bereichen zu prüfen, wie vorgebeugt werden kann. Insbesondere die Senken in der Waldallee und Wiesenstraße seien als potenzielle Problemgebiete zu betrachten. Hier soll untersucht werden, wie alte Planungsfehler korrigiert und die Entwässerung durch gezielte Maßnahmen verbessert werden kann.

Ein besonders dringliches Anliegen betrifft die Wiesenstraße. Dort führt ein Rohrleitungssystem, das zweimal um 90 Grad abknickt, zu einem massiven Rückstau bei Starkregen. Das Abwassersystem kann große Wassermassen irgendwann nicht mehr aufnehmen, sodass das Wasser über die Straße, die Gehwege und sogar über Grundstücke und Garageneinfahrten abfließt. Die SPD fordert daher, die Situation zu prüfen und Lösungen zur Verbesserung der Entwässerung zu finden. Zudem soll darüber nachgedacht werden, wie der Wasserstrom, der über die oberen Ortsstraßen zum Dorfplatz und weiter bis zur Wiesenstraße fließt, reduziert werden kann.

Ein weiterer Prüfantrag der SPD befasst sich mit dem Vogelschutz in Bremthal. Die Sozialdemokraten schlagen vor, am Trafoturm des Dorfplatzes Nistkästen für Schwalben anzubringen. Diese Maßnahme soll dazu beitragen, die Ansiedlung von Vögeln zu fördern und den Schutz der Tiere zu verbessern. Die SPD sieht in dieser Initiative einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und zur Förderung der lokalen Tierwelt.

Schließlich erneuert die SPD ihre Forderung nach einem Hundebereich in Bremthal. Hundeliebhaber sollen die Möglichkeit bekommen, ihre Tiere in einem abgegrenzten Bereich ohne Leine laufen zu lassen, um den Wildtierbestand in den Wäldern und Feldern zu schonen. Aktuell sind viele Hundehalter gezwungen, ihre Tiere in den Feldern und Wäldern laufen zu lassen, was nicht nur zu Problemen mit dem Wild, sondern auch mit der Landwirtschaft führt. Ein Hundebereich würde dazu beitragen, dass Hundebesitzer ihre Tiere kontrollierter ausführen können und gleichzeitig die Felder und Forstwege von Hundekot freibleiben. Die SPD setzt sich dafür ein, dass die Tiere sowie die landwirtschaftlichen Betriebe von dieser Lösung profitieren.

Mit diesen Anträgen möchte die SPD Bremthal konkrete und nachhaltige Verbesserungen für den Ortsteil erreichen und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und der Lebensqualität der Bremthaler Bevölkerung leisten. Peter Lange

**+ HORVATH SUCHT
Abendgarderobe +**
Alte Kleider, Schuhe, Seiden-
bettdecken, Leder, Porzellan,
Bestecke u. Messer aller Art,
Haushaltsgeräte z.B. Staub-
sauger, Kaffeemaschine, Näh-/
Schreibmaschinen, Werkzeuge
f. Garten/Haushalt, Messing-,
Kupfer- u. Zinn-Sachen, Ge-
schirr aller Art, Action-Figuren,
Spielkonsolen u. Spiele, Blech-
Spielzeug, Lego, Eisenbahn,
Schallplatten Pop, Rock, Jazz,
Hardrock, Musikinstrumente,
gerne Geigen. **Zahle bar & fair**
☎ (061 45) 346 1386

**Bewerbungs- &
Passbilder**
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen



Fleischerei & Partyservice Rücker

Hauptstraße 86 · 65817 Eppstein-Vockenhausen · Tel.: 061 98 / 14 36

*All unseren Kundinnen und Kunden wünschen wir eine schöne Adventszeit,
ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2025 nur das Beste.*

Denken Sie bitte rechtzeitig an Ihre Bestellung für die Festtage!
Geflügelbestellungen nehmen wir bis 7.12.2024 entgegen.

Unsere Öffnungszeiten um die Festtage:

Mo, 23.12.24	7:30 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 18:30 Uhr
Di, 24.12.24	7:00 bis 12:00 Uhr
Fr., 27.12.24	7:30 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 18:30 Uhr
Sa, 28.12.24	7:00 bis 13:00 Uhr
Mo, 30.12.24	7:30 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 18:30 Uhr
Di, 31.12.24	7:00 bis 12:00 Uhr

Betriebsferien vom 1. bis 6. Januar 2025



**Wir suchen dringend
eine/n Verkäufer/in (m/w/d)**

*Eine schöne Zeit wünschen
Andreas und Beate Rücker mit Team*

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex  **Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**

Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de

Die Parteien berichten — Berichte der in die Eppsteiner
Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekenn-
zeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

FWG Eppstein: Jahreshauptversammlung 2024

Kein Kandidat und keine Empfehlung zur Bürgermeisterwahl

Am vergangenen Montag fand die Jahreshauptversammlung der FWG Eppstein statt. Auf der Tagesordnung standen Vorstandswahlen und eine Entscheidung zur Frage, ob die FWG Eppstein einen eigenen Bürgermeisterkandidaten stellen sollte.

Der bisherige Vorstand stellte sich geschlossen erneut zur Wahl und wurde einstimmig bestätigt. In der Aufgabenverteilung gab es eine Veränderung: Der bisherige Schatzmeister Matthias Kuphal aus Vockenhausen kandidierte nach 7 Jahren im Amt dieses Jahr auf eigenen Wunsch als Beisitzer.

Dafür konnte Florian Bendl aus Niederjosbach als neuer Schatzmeister gewonnen werden. Der Vorstand sprach beiden für ihren Einsatz für

die FWG und die Eppsteiner Bürger seinen Dank aus.

Intensiv und ausführlich diskutiert wurde, ob die FWG einen eigenen Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters aufstellen sollte.

Dabei wurden verschiedene Gesichtspunkte sachlich und objektiv beleuchtet und abgewogen.

Im Ergebnis beschloss die Mitgliederversammlung einstimmig, dass sich die Freien Wähler Eppstein auf ihre bürgernahe und ideologiefreie Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung, den Ortsbeiräten und im Magistrat konzentrieren und ein starkes Abschneiden bei der nächsten Kommunalwahl 2026 anstreben wollen. Eine Wahlempfehlung erfolgt nicht.
Magnus Fischer

Notarfachangestellte(r) (m/w/d) für Kanzlei in Eppstein im Taunus gesucht

Für die Verstärkung des Teams der Notarstelle im Herzen von Eppstein suche ich ab sofort eine Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (m/w/d) in Teilzeit mit Berufserfahrung im Bereich aller notarieller Tätigkeiten.

Geboten wird ein sehr angenehmes Arbeitsumfeld in einem kleinen Team bei angemessener Bezahlung. Ich würde mich über eine Kontaktaufnahme freuen.

Bei Interesse an der Stelle bevorzuge ich das persönliche Gespräch, so dass Sie mich gerne unter 06198/5885970 anrufen können. Selbstverständlich können Sie aber auch Ihre Bewerbungsunterlagen an mich schicken. Gerne auch per E-Mail an: sekretariat@kanzlei-bielich.de

JAN HENRIK BIELICH

Rechtsanwalt und Notar

Burgstraße 81

65817 Eppstein

Mail: sekretariat@kanzlei-bielich.de

Tel.: 06198 / 58859-70

Fax: 06198 / 58859-71

Net: www.kanzlei-bielich.de

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) für Abiturienten (m/w/d) zum Schuljahr 2025/26

Die Comenius-Schule in Eppstein-Bremthal hat **zum 1.8.2025** einen FSJ-Platz im Bereich Grundschule und Ganztagsangebot zu besetzen.

Wir bitten um Ihre/Eure Bewerbung an Frau Ines Völler.

Kontakt:

poststelle@comenius.eppstein.schulverwaltung.hessen.de

Telefon: (061 98) 59280



Ingrid Roth
geb. Kern
13.10.1939 – 6.11.2024

In stiller Trauer
Dein Sohn Thomas
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung fand
im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, mit uns
Abschied nahmen und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Familienanzeigen stehen in der EZ



Anneliese Czaja
geb. Gombert
* 8.11.1936 † 18.11.2024

Ein erfülltes Leben hat sich vollendet.
Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Christine und Boris Podraza
mit Luisa und Sarah

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Niederjosbach statt.

BESTATTUNGEN ERNST
Beraten / Begleiten / Helfen
Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation



Auch frühere
Nachbarn,
ehemalige Schul-
kameraden und
Arbeits- oder
Geschäfts-
kollegen
nehmen Anteil
am Tod eines
Menschen.

Mit einer
Traueranzeige in der
Eppsteiner Zeitung
ist es möglich, sie zu
informieren.

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags- GmbH
Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29
Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung:
Julia Palmert
Anzeigenverwaltung:
Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss:
Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro
Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:
NASPA, NASSE 55XXX
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20
Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07



**BESTATTUNGSINSTITUT
PIETÄT ZIMMERMANN**

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt
www.pietat-conrady-zimmermann.de
☎ (0 61 98) 85 12



BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie die Prospektbeilagen folgender Firmen in der aktuellen Ausgabe: **Möbel Urban, Bad Camberg.** Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Erbrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

HOFHEIM/TS.

Marxheim. Süße DG-Whg, ca. 38 m², in top gepflegtem 6-Familien-Haus. Tageslichtbad, Wohnküche, Fliesenböden. Rundum-Service mit Hausmeister und Schneeräumdienst. € 570,- + BK. Frei 1.2.2025, EVK 143 kWh/(m²·a). Für diese am Waldrand gelegene Wohnung suchen wir eine Einzelperson aus geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen für ein möglichst angenehmes Mietverhältnis.

ralf weber Immobilien

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Sammlerin kauft

Puppen, Zinn, Modeschmuck, Musikinstrumente, Silberbesteck u.m. Tel. 069 / 59 77 26 92

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt

Gebäudeenergieberater der HWK

Energieberater für Baudenkmale

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Frau Milli KAUFF

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, **Alt-/Bruchgold**, **Goldschmuck**, **Zahngold**, **Silber** aller Art, Bernstein, Modeschmuck, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069 / 59 77 26 92**

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (061 95) 900-333, Fax -437

www.schluesseelbarde.de

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice

Tel. (0 61 92) 2005825 oder
0171 5483791

Menschen, die wir lieben, gehen uns nicht verloren,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.



Else Gruber

geb. Schmidt

* 27. November 1935 † 23. Oktober 2024

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Petra Dinges, Saskia und Johannes Titze mit Jonas und Laura
Astrid und Wolfgang Kiontke

Niederjosbach, im November 2024



Stabiler Satzschrank abzugeben

(B 103, H 101, T 65 cm), perfekte Arbeitshöhe, für Werkstatt oder Hobbyraum, VB, an Selbstabholer, (0 61 98) 85 29

★ Angebote, Informationen und Grüße zu Weihnachten... ★

an Ihre Kundinnen und Kunden,
unsere Leserinnen und Leser –

die Eppsteiner Zeitung erscheint im zu Ende gehenden Jahr noch drei Mal: vor dem zweiten Advent am Donnerstag, 5. Dezember, vor dem dritten Advent und dem Eppsteiner Weihnachtsmarkt am Donnerstag, 12. Dezember,

und zum letzten Mal am 19. Dezember 2024.

Zwischen den Jahren legen wir eine Pause ein und starten ins neue Jahr ausnahmsweise mit einer Doppelausgabe am Freitag, 3. Januar 2025.

In der letzten Woche der Weihnachtsferien am Donnerstag, 9. Januar, er-

scheint dann keine Zeitung. Ab dem 16. Januar kommt die EZ wieder jede Woche zu Ihnen.

Anzeigenschluss ist jeweils montags, 13 Uhr. Beiträge für die Redaktion bitte jeweils bis freitags, 12 Uhr, einreichen.

Eppsteiner Zeitung · Telefon 06198 8529
Mail: info@eppsteiner-zeitung.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 28.11.2024

Vaiana 2
3D
Donnerstag, Dienstag, Mittwoch 19.30 Uhr
Freitag bis Sonntag 17.00 Uhr

Niko 3
2D
Freitag bis Montag 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Alter weisser Mann
Donnerstag bis Sonntag 20.00 Uhr

Münter & Kadinsky
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr

Riefenstahl
Montag bis Mittwoch 20.00 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger gBR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 061 98 / 29 38

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

NEU Präventionskurse Qi Gong

Von Krankenkassen bezuschusst!
Stärke mit Hilfe sanfter Bewegungen deine Lebensenergie und fördere:

- Entspannung & Stressabbau
- Körperwahrnehmung & Achtsamkeit
- Muskelaufbau & Haltung

Jetzt anmelden unter:

E-Mail: qiworks.tw@gmail.com
Tel.: +49 (0) 174 991 35 39 www.qi-works.de

Qi Works
Gelassenheit und Lebensfreude mit Tina Waelzer

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt

Jetzt kostenlos bei uns testen!

Bahnhofstraße 16, 65527 Niedernhausen
06127 9999 232
info@taunus-hoerstudio.de
www.taunus-hoerstudio.de

signia | **Taunus HörStudio**

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (061 92) 200 43 62 oder Mobil 0160 90 20 33 26
E-Mail halil.yilmaz@web.de

Seriöse Einkäuferin

Leder und Pelze, Altgold, Bruch- / Zahngold, Barren Goldschmuck, Münzen, Uhren
Zahle Goldpreis 85,- €/g

Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Briefmarken, Deko, Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn...

Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%

Mo. – So. von 8 – 20 Uhr
Tel. 069 907257 10

30. Fischbacher Weihnachtsmarkt
auf dem Fischbacher Kirchplatz
Samstag, 30.11. 15 – 22 Uhr
Sonntag, 1.12. 11 – 21 Uhr
www.kerbevereinfischbach.de

Kugelman Natursteine

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister Oliver Kugelman

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 • 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelman@web.de
Web: www.kugelman-natursteine.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

SIRIUS Pflegedienst GmbH

24 Std Betreuung

Ambulanter Pflegedienst für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57